

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Donnerstag, 18. April 2019 – Nr. 16



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

**Fernseh
Fehr**

TV/Video Hi-Fi Service
Reinacherstrasse 2, Therwil
Tel. 061 721 64 65

www.fernsehfehr.ch

Allschwil feiert seinen neusten Ehrenbürger



Anlässlich einer Feier in der Alten Dorfkirche erhielt Max Werdenberg (rechts) am letzten Freitag das Ehrenbürgerrecht verliehen. Regierungsrat Anton Lauber (links) hielt die Laudatio. Die WVC und das WVC-Schpül sorgten für fasnächtliche Präsenz zu Ehren des ehemaligen Fasnachtsobmaa.

Foto Bernadette Schoeffel Seite 3

100 Jahre
adullam
Spital · Pflegezentren

**ALTERS-
MEDIZIN
FÜR DIE
REGION
BASEL**

www.adullam.ch

Vorsorgefragen?

Ihr Pensionskassenausweis gibt Auskunft über Ihre finanzielle Zukunft – unsere Fachspezialisten stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.
Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in der Finanzkolumne in dieser Ausgabe.



www.raiffeisen.ch/allschwil/pensionskassenausweis

RAIFFEISEN

AZA 4123 Allschwil

10 Jahre



CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Private Spitex

Wir suchen
**Pflegehelfer/-in SRK
und Assistent/-in Gesund-
heit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.**

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn? Dann freuen
wir uns auf Ihren Anruf.
061 465 74 00 | curadomizil.ch



SCHAF

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5 • Allschwil
061 481 74 64 • dilloptik.ch

050030

Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 22.95	26.08
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	16.99
Schinken nach Elsässischer Art	kg 12.95	14.72
Roquefort Société-Käse AOP 31% FG	kg 22.65	25.74
Pinot gris Grand Cru Altenberg 2010 Lorentz – Bergheim	Exportpreis 75 cl 12.46	14.16
Morgon Vieilles Vignes 2017 Château Moulin Favre	Exportpreis 75 cl 6.63	7.53
Château Moulin Riche 2002 Saint-Julien Second vin du Château Léoville Poyferré	Exportpreis 75 cl 16.63	18.90
Champagne Veuve Clicquot Brut Vintage 2008	Exportpreis 75 cl 33.29	37.83

Spezielle Öffnungszeiten: Donnerstag, 18. April, 8.00 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet
Freitag, 19. April, geschlossen, Karfreitag
Samstag, 20. April, 8.00 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet

FREUND **HEGENHEIM**
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

051014



www.sporthilfe.ch

KurzschlUss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

cronech

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Alles für Ihren Garten

Böschungssteine	Pflanztröge
Winkelplatten	Brunnen
Gartenplatten	Bänke
Pflastersteine	Tische

Silidur AG

Betonprodukte
Lachmatt 120, Pratteln
Tel. 061 378 79 80 - info@silidur.ch - www.silidur.ch



**Fr. 1000.–
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Bürgergemeinde

Ein «idealer Botschafter» für Allschwil ist nun Ehrenbürger



Die Wildviertel-Clique begleitet den ehemaligen Fasnachtsobmaa in die Dorfkirche.



Bürgerpräsident René Vogt führt durch die Feier.



Regierungsrat Anton Lauber gratuliert Max Werdenberg nach seiner Laudatio zur Ehrenbürgerschaft.

Die Bürgergemeinde ehrte letzten Freitag ihren neusten Ehrenbürger, Max Werdenberg, mit einer Feier in der Dorfkirche.

Von Andrea Schäfer

Begleitet von seinen Kollegen der Wildviertel-Clique (WVC) und dem Orgelspiel von Pfarrer Christoph Bächtold betritt Max Werdenberg letzten Freitag sichtlich gerührt die Alte Dorfkirche. Die Bänke sind gefüllt – viele Allschwilerinnen und Allschwiler, besonders wohl die Alteingesessenen, wollten es nicht verpassen, dabei zu sein, wenn dem Allschwiler Dorfhistoriker und ehemaligen Fasnachts-obmaa das Ehrenbürgerrecht verliehen wird. Werdenberg ist der erste Allschwiler Ehrenbürger seit Bruno Baur 2004.

Es sei eine Würdigung für seine «herausragenden Bemühungen und Verdienste für das Renommee unseres Dorfes, für die Dorfgeschichte, für die Unterstützung der Dorfvereine, für den Erhalt der

Allschwiler Fasnacht und weiterer Traditionen», führt Bürgerpräsident René Vogt aus. Das OK-Präsidium von zwei erfolgreichen Dorffesten sowie sein Einsatz für den Erhalt von historischen Bauten, wie etwa der Villa Guggenheim, seien weitere Verdienste Werdenbergs, so Vogt. Was von der Bürgergemeinde letzten Oktober einstimmig beschlossen wurde, wird letzte Woche mit der offiziellen Übergabe der Ehrenbürger-Urkunde besiegelt.

«Mit der heutigen Beförderung zum Ehrenbürger der Bürgergemeinde Allschwil ist dir definitiv ein Platz in der ehrwürdigen Allschwiler Ahnengalerie der Vergangenheit und der Zukunft sicher», sagt Regierungsrat und Allschwiler Alt-Gemeindepräsident Anton Lauber bei seiner Laudatio.

Er kenne Werdenberg «seit einer gefühlten Ewigkeit», so Lauber. Überhaupt sei Werdenberg wohl für alle Anwesenden ein Bekannter, ein Kollege oder ein Freund – «sicher ein Urallschwiler von altem Schrot und Korn, aber auf jeden Fall ein exzellenter Redner», so Lauber. Seine Live-Vorträge seien geradezu

legendär, sagt der Regierungsrat. Er lässt es sich dann auch nicht nehmen, aus Werdenbergs Vortrag zu zitieren, den er 2015 zum Anlass des Besuchs von Bundesrat Johann Schneider Ammann an der Bundesfeier gehalten hat zum Thema «Allschwil 200 Jahre eidgenössisch». «Der Vortrag hat damals alle in seinen Bann gezogen», so Lauber. «Und wir waren dort, lieber Max, einmal mehr stolz auf dich.»

Hüter Allschwils Geschichte

Nicht nur mit seinen Vorträgen auch mit Dorfführungen und zahlreichen Publikationen bringe Werdenberg Leuten von nah und fern Allschwil und seine Geschichte auf «eine ausserordentliche, sympatische und interessante Art und Weise» näher – und dies mit spürbarer Begeisterung. «Ich denke, du bist ein idealer Botschafter für uns alle und für Allschwil», sagt Lauber. «Lieber Max, du hast uns alle massgeblich als Mensch, kulturell und gesellschaftlich bereichert.»

Nach fasnächtlichen Klängen vonseiten des WVC-Schpiils wird Werdenberg nach vorne gebeten zur Überreichung der Urkunde.

Anschliessend richtet Werdenberg in gewohnt sympatischer Manier einige Worte an die Anwesenden.

«Es erfüllt mich und auch meine Familie mit Stolz, dass die Bürgergemeinde mich nun zum Ehrenbürger ernannt hat», so Werdenberg. Der 82-Jährige führt aus, dass verschiedene Weggefährten ihm Informationen über die Gemeinde vermittelt hätten, angefangen mit seinen Eltern und seiner Grossmutter. Dies habe ihn schliesslich dazu animiert «die Vergangenheit von unserem Dorf in Wort und Schrift festzuhalten, soweit mir das möglich ist». Fotosammlungen von Allschwilern sowie Gemeinde- und Kirchgemeindearchive seien entscheidende Quellen für seine Arbeit, zu denen ihm immer zuvorkommend Zugang gewährt wird. Der Ehrenbürgertitel sei eine «schöne Verpflichtung». Er beabsichtige weiterhin, sich «voll» für Allschwil einzusetzen, so Werdenberg.

Nach langanhaltendem Applaus begibt sich die Festgemeinde am Freitag zum Abschluss in die Remise des Landhus zum Apéro, wo sich alle freuen, mit dem frischgebackenen Ehrenbürger anzustossen.



Das WVC-Schpiel sorgt nicht nur mit dem Outfit, sondern auch mit seiner Musik für einen Farbtupfer.



Max Werdenberg hat immer etwas zu erzählen. Beim Apéro hat er ausreichend Gelegenheit, um mit Familie und Freunden anzustossen und zu diskutieren.



Fotos Bernadette Schoeffel

59.-

Garantie
5
 Jahre



Hochdruckreiniger Okay 140Bi
 Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität.
 Mit überzeugender Reinigungsleistung.
 Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.
 40020



Fördermenge	360 l/h
Motor	1800 W
Max. Druck	140 bar



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 16/2019

289.-

Garantie
5
 Jahre



Rasenmäher Akku Li-Ion Okay 36 V
 Mit Kunststoffgehäuse. Inkl. Akku und Ladegerät. Unmontiert.
 27606



Schnittbreite	40 cm
Akku	Li-Ion 36V / 4,0 Ah
Schnitthöhenverstellung	6-fach, zentral.
Maximale Rasenfläche in m ²	600
Fangsack	40 l
Mähzeit	Bis zu 50 Min.
Ladezeit	Ca. 100 Min.

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3
 Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Do 9.5. 14.00 **Gleichgewichts-
 störungen und
 Schwindel**
 Prof. Dr. med.
 Otmar Meienberg

Mir laufe zämme – jeden Freitag 9.30h
 Keine Anmeldung keine Abmeldung
 Start und Ziel Alte Post beim Dorfplatz

Noch wenige Plätze frei
 Begleitete Ferienwoche im Allgäu
 25. – 31. August 2019

Mo Vorm Sturzprävention
 Nachm Strick-Café

Di Vorm Fit im Kopf
 Nachm Spiel- und Jass-Café

Mi Vorm GymFit Manne u. Fraue
 Nachm Informatik-Café

Do Vorm Line Dance
 Nachm 16h Annahme Näharb.

Fr Vorm mir laufe zämme
 Nachm Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25
 Mo – Fr 09:30–12:00/13:30–16:00

DIANA ASSADI
 COIFFURES
 Heggenheimerstr. 14, 4123 Allschwil, tel +41 61 481 47 33
info@diana-assadi.ch, diana-assadi.ch

Möchten Sie das Allschwiler Wochenblatt
 jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



**Jetzt
 Jahresabo
 für Fr. 77.-
 bestellen**

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch



Einwohnerat

Zwischensaison auf dem Bettenackerareal

Auf der Brache des aufgehobenen Schulhauses sollen neue Nutzungen möglich werden – schön planvoll nach Konzept.

Von Reto Wehrli

Der Rückbau des Schulhauses Bettenacker hat im Quartier Allschwil Süd in mehrfacher Hinsicht eine neue Situation geschaffen. Der Schulstandort, dessen Aussenanlagen im 2013 herausgegebenen Freiraumkonzept des Gemeinderates als «sehr wichtig» für dieses bevölkerungsreichste Gebiet von Allschwil bezeichnet wurden, fehlt nun hinsichtlich seiner «Versorgungsfunktion» für das Quartier. Mit einem Postulat verlangten daher die SP-Einwohnerat Andy Lavicka und Etienne Winter vom Gemeinderat zu prüfen, wie nach dem Abriss des Schulhauses und der künftigen Veräusserung des Bettenackerareals die Defizite im Freiraum- und Spielplatzangebot behoben werden könnten.

«Steht der Gemeinderat hinter dem Freiraumkonzept und will er es auch umsetzen?», erkundigte sich Andy Lavicka. Gemeinderat Robert Vogt versicherte, eine Überweisung des Postulats sei unnötig, da das Freiraumkonzept bereits behördenverbindlich gelte. «Das Anliegen des Postulats ist damit sichergestellt. Der Gemeinderat wird bei künftigen Planungen auf dem Bettenackerareal das Anliegen berücksichtigen», versprach er. Die Postulanten zogen ihren Vorstoss



Die Beachvolleyballanlage ist schon einmal da – und was sonst? Das Bettenackerareal steht der Bevölkerung zur Verfügung. Foto Reto Wehrli

daraufhin zurück. Doch in der Gegenwart ist die Allschwiler Bevölkerung mit einem Areal konfrontiert, auf dem zwar kein Schulhaus mehr steht, das aber auch noch nicht veräussert ist. Darüber haben sich Lavicka und Winter ebenfalls ihre Gedanken gemacht. In einem weiteren Postulat forderten sie den Gemeinderat dazu auf, ein Nutzungskonzept für diese Brache zu erstellen, denn es werde nicht lange dauern, bis die unterschiedlichsten Nutzergruppen das Areal in Beschlag nähmen – von Sporttreibenden über Hundehalterinnen und -halter bis hin zu Erholungssuchenden. Etienne Winter meinte dazu: «Eine natürliche Unterteilung, wie sie auf dem Wegmattenareal besteht, ist hier nicht gegeben, und Häuser stehen in unmittelbarer Nähe. Konflikte sind vorprogrammiert.»

Gemeinderat Robert Vogt gab sich abwehrend. Bevor die Schulraumstrategie klar sei, wolle man kein Konzept über dieses Areal legen. SVP-Einwohnerat Henry Vogt sekundierte indes den Postulanten: «Vor 2021 wird auf dem Bettenackerareal wohl baulich nichts passieren. Dafür ist genau dort, wo die meisten Reklamationen zu erwarten sein dürften, jetzt das Beachvolleyballfeld erstellt worden. Warum nicht die Baulatten entfernen und die Leute auf die Brache lassen?» Auch Christian Kellermann (CVP) warb für eine Öffnung. Im Prinzip sei eine Mischnutzung denkbar – einen Teilbereich könne man zur sofortigen Nutzung freigeben, einen anderen Teil als Naturfläche belassen. Die deutliche Ratsmehrheit (24:8) überwies das Postulat an den Gemeinderat.

Finanztipp

Pensionskassenausweis lesen und verstehen



Marisa Zaccari, Fachspezialistin Versicherung und Vorsorge

Jährlich flattert er ins Haus: der persönliche Pensionskassenausweis. Gespickt mit Zahlen und Fachbegriffen ist man verleitet, ihn gleich wieder zur Seite zu legen. Dabei ist er eines der wohl wichtigsten Dokumente, wenn es um Ihre finanzielle Sicherheit und Zukunft geht! So beantwortet er entscheidende Fragen:

Kann ich meinen jetzigen Lebensstandard halten?

Um Ihren Lebensstandard zu halten, sollten Sie etwa 80 % Ihres heutigen Einkommens einplanen. Liegen Ihre Renten darunter, besteht eine Vorsorgelücke – und eine solche sollten Sie frühzeitig schliessen. Hierfür gibt es je nach individueller Situation verschiedene Instrumente und Möglichkeiten.

Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?

Setzen Sie sich spätestens mit Anfang 50 mit Ihren Wünschen und Zielen für den dritten Lebensabschnitt auseinander. Wir unterstützen Sie dabei.

Wie kann ich schon heute von finanziellen Vorteilen profitieren?

Mit der Säule 3a kümmern Sie sich um morgen und profitieren schon heute: Einzahlungen können vom Einkommen abgezogen werden und das Vorsorgekonto 3a fällt nicht in das Vermögen. Die private Vorsorge wird vom Staat steuerlich begünstigt.

Kann mein Traum vom Eigenheim Wirklichkeit werden?

Um Ihren Traum zu verwirklichen, können Sie Ihr Pensionskassengeld auch verpfänden, statt es vorzubeziehen. So bleibt Ihr Altersguthaben unangetastet und es sind weiterhin steuerbegünstigte persönliche Einkäufe in Ihre Pensionskasse möglich. Eine weitere Alternative ist der Vorbezug von angespartem Guthaben aus der Säule 3a.

Was geschieht, falls ich nicht mehr arbeiten kann?

Überlegen Sie sich, ob die Invalidenrenten ausreichen, um die Lebenshaltungskosten zu tragen, oder ob allenfalls eine zusätzliche Absicherung nötig ist. Die versicherten Rentenleistungen erhöhen sich nur dann, wenn der versicherte Jahreslohn steigt.

Je früher Sie sich mit Ihrer Vorsorgesituation befassen, desto besser lassen sich Ihre individuellen Wünsche und Ziele realisieren. Sprechen Sie jetzt mit uns!

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch
www.raiffeisen.ch/allschwil/
pensionskassenausweis

RAIFFEISEN

Dringlich diskutiert

Ärger über die Kantonsbaustelle

rw. Am 19. Mai endet die erste Bauphase zur Sanierung der Baslerstrasse. Die Erfahrungen im Umfeld des Schulhauses Neuallschwil veranlassten Henry Vogt (SVP) zu einem dringlichen Postulat, um den Gemeinderat aufzufordern, «die Verantwortung und Aufgabe selber in die Hand zu nehmen», da das kantonale Tiefbauamt offenbar nicht fähig oder nicht willens sei, für einen sicheren Schulweg zu sorgen. Vogts Postulat öffnete eine regelrechte Schleuse.

Fraktionsübergreifend machten die Ratsmitglieder ihrem Ärger Luft über die ungenügende Signalisation des Schulwegs, die unzulänglichen Absperrungen, die prekären Platzverhältnisse neben dem Tram und vor allem die überlasteten Angehörigen der mit dem Verkehrsdienst beauftragten Firma Kroo Security. «Jeder jugendliche Verkehrskadett gibt eine bessere Figur ab als diese Lotsen», kritisierte Julia Gosteli (Grüne). Gemeinderat Franz Vogt berichtete

aus einer gleichentags besuchten Sitzung mit den kantonalen Instanzen, dass man in Liestal mittlerweile selbst den Handlungsbedarf erkannt habe und für die zweite Bauphase Verbesserungen vornehmen werde. Zu Henry Vogts Postulat gab es jedoch auch kritische Stimmen – Etienne Winter (SP) monierte, dass eine Resolution zielführender gewesen wäre. Eine Mehrheit entschied dann auch mit 19:9 Stimmen, das Postulat nicht zu überweisen.

FerienInsel.



Christian & Beatrice Cuérel

Seit 10 Jahren in Allschwil

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website: www.ferieninsel.travel

Telefon 061 485 60 60

SwissExpress Reisebüro AG
FerienInsel

Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

051728

Zu vermieten auf 1.7.2019 4-Zimmer-Wohnung

in unserer Überbauung
Parkallee in Allschwil, EG

Miete CHF 1453.- + 225.- NK

Die Vermietung ist an folgende Bedingungen geknüpft:
Familie/Alleinerziehende Person mit mind. 2 Kindern,
letzte 3 Jahre in Allschwil wohnhaft, eher bescheidene finanzielle Verhältnisse.

Anmeldeformulare verlangen bei:

**Stiftung für sozialen
Wohnungsbau**
Postfach 816
4123 Allschwil

051705

MARTIN MEIER presents
KRÜGER BROTHERS (USA/CH)

Montag, 13. Mai 2019
20.00 Uhr
Tickets CHF 58.-

Landgasthof Riehen | Im Grossen Festsaal
Baselstrasse 38, 4125 Riehen
Reservierungen: 079 207 90 19 | martin.meier@swisstexmusic.ch

www.swisstexmusic.ch

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Entdecken Sie auf der Homepage die aktuellen Ferien + Tagesfahrten oder verlangen Sie unser Programm.

Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.

TOP IMMOBILIEN 061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

Zu verkaufen in 4106 Therwil 4½-Zi.-Einfamilienhaus

Sonnige Lage, Einbauküche, Bad mit WC,
Ölzentralheizung, Wohnfläche 127 m²

VB Fr. 845 000.-
Tel. 079 330 58 35

RK_051707

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Zu vermieten in Allschwil

Langenhagweg 21
Nähe Einkaufszentrum «Paradies»
und Tramhaltestelle Nr. 6

Helle 2- Zimmerwohnung (per 1. Mai 2019)
1.OG 48 m², 2 Balkone, Lift vorhanden
Nettomiete CHF 1'200.00 +
Nebenkosten CHF 180.00

Helle 4- Zimmerwohnung (per 1. Juli 2019)
1.OG 73 m², 2 Balkone, Lift vorhanden
Nettomiete CHF 1'480.00 +
Nebenkosten CHF 280.00

Auskunft & Vermietung
INTERVERM AG
Telefon 061 713 15 25
info@interverm.ch
www.interverm-immobilienverwaltung.ch



051716

**Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung**

www.allschwilerwochenblatt.ch

Frohe Ostern

www.allschwilerwochenblatt.ch

Wohnungsbau

Grundsteinlegung



Timo Lochbrunner-Odoni, Mitglied der Geschäftsleitung HRS, Christoph Bauer, Präsident Thomi-Hopf-Stiftung, Pascal Wirth, Wirth + Wirth Architekten, Benedikt Suter, Urs Jenny, Hans-Peter Fontana, Beat Oberlin, Ruth Ludwig-Hagemann (alle Stiftungsrat Thomi-Hopf-Stiftung).

Foto zVg

AWB. Am 4. April – bei Schneetreiben – erfolgte an der Oberwilerstrasse 65 auf dem Areal der Thomi-Hopf-Stiftung die Grundsteinlegung zum Wohnbauprojekt «Winzerpark». Initiantin und Bauherrin ist die Stiftung selbst. Laut Medienmitteilung sollen die 60 Wohnungen in fünf Gebäuden ab Herbst 2020 bezogen werden können. Sie seien in erster Linie für Paare und Einzelpersonen ab 50 Jahren ausgerichtet. Es werde etwa besonderer Wert auf eine schwellen- und hindernisfreie Bauweise gelegt.

Ein Fitness-Studio, Begegnungszonen im Park und insbesondere das geplante öffentliche Restaurant sollen auf dem 16'000 Quadratmeter grossen Areal Gelegenheit zum sozialen Austausch ermöglichen. Dem Restaurant soll im Wohnbauprojekt eine «herausragende Stel-

lung» zukommen. In der Landhaus-Villa im englischen Stil untergebracht, soll es mit gehobener Küche Feinschmecker anlocken. Es sei eine Hommage an das Gründerchepaar der Stiftung, Marc und Marianne Thomi-Hopf: «Diese wussten die Vorzüge eines gediegenen Essens und gepflegter Gastfreundschaft zu schätzen», heisst es in der Medienmitteilung. Die Stiftung wurde 1983 gegründet. Marc Thomi war bis 1989 Mitinhaber der Thomi + Franck AG, einer bekannten Basler Firma im Lebensmittelmarkt. Sie ist heute Teil des Nestlé-Konzerns. Die in Basel produzierte Marke Thomy ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Institutionen, Organisationen sowie zahlreiche Projekte wohlthätiger Art.

Parteien

Political Correctness: Ein faules Ei!

Wir Grüne haben bei den Baselbieter Landratswahlen im Kreis Allschwil-Schönenbuch ein sattes Drittel beziehungsweise etwa 1000 mehr Parteistimmen erhalten als vor vier Jahren. Laut Umfragen liegt das unter anderem daran, dass wir Wählerinnen und Wähler aktivieren, die sich nicht mehr an der parlamentarischen Parteiendemokratie beteiligten. Die Gründe dafür sind vielfältig. Mich persönlich stört, wenn die Politik sich aufwendig, undurchschaubar kompliziert und wie auf einem Karussell mit einem Stillstand im Kreis dreht und keine nachhaltig zukunftsfähigen Lösungen zustande bringt.

Was ich ganz und gar nicht mag, ist die Sprache der sogenannten «Political Correctness», mit der unzweckmässiges Verhalten genial verharmlost und unhaltbare Zustände grossartig schön geredet werden. Wenn es drauf ankommt, reden die Allschwiler Parteien AVP, CVP, FDP und SP sowie ihre Gemeinderatspersonen mit Regierungsverantwortung viel und tun oft nur wenig. So beispielsweise beim Flugverkehr vom EuroAirport betreffend die Gefährdung der Gesundheit durch den Lärm sowie durch die Vergiftung unseres Lebensraums mit Feinstaub.

Oft verpasst es der Gemeinderat auch, Chancen zu nutzen, wie sie sich beispielsweise für die Bildung im Interesse von Kindern und ihren Eltern mit der Frühförderung und mit der Tagesbetreuung zeigen. Wir Grüne bewegen uns im Einwohnererrat mit unseren Vorstössen in der Regel im Gegenwind einer Mehrheit, die recht hat: und das auch dann, wenn es nicht das Richtige ist. Oft ist der Gemeinderat nicht einmal bereit, unsere Anliegen und

Ideen zu prüfen. Und wenn, dann dauert es manchmal Jahre, bis der Gemeinderat dazu einen Bericht vorlegt. Das kann viel Geduld und Gelassenheit verlangen und manchmal sehr mühsam sein. Auch wenn es sich dann später herausstellt, dass unser Weg ein richtiger war.

Ueli Keller,

Einwohnerrat Grüne

Felix Keller kandidiert für den Nationalrat

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen. Getreu diesem Motto nominierte die CVP Basel-Landschaft in Anwesenheit von Parteipräsident Gerhard Pfister letzte Woche die Kandidierenden für die Nationalratswahlen.

Die CVP wird am 20. Oktober mit sieben Kandidatinnen und Kandidaten auf der Hauptliste und mit einer Liste der Jungen CVP (JCVP) antreten. Auf der Hauptliste ist die CVP Allschwil/Schönenbuch mit Felix Keller vertreten. Der Vorstand der CVP Allschwil/Schönenbuch ist hocherfreut, dass mit Felix Keller eine engagierte Persönlichkeit aus Allschwil für die Wahl in den Nationalrat zur Verfügung steht. Er wurde am 31. März wiederum mit einem sehr guten Resultat in den Landrat gewählt. Die CVP wird sich, wie bereits bei den kantonalen Wahlen, für eine weitere Stärkung der Mitte auch auf Bundesebene einsetzen.

Vorstand CVP Allschwil/Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

www.allschwilerwocheblatt.ch

Anzeige

Jetzt Zinssatz sichern.

Tel. 061 925 94 94

0,78%*

Festzins-Hypothek
für 4 Jahre

blkb.ch/hypotheiken

*Nur für selbstgenutzten privaten Wohnungsbau. Nur solange Vorrat.



Basellandschaftliche
Kantonalbank

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Allschwiler Wochenblatt

1. Mai

Frühlingsfest

Quartiertreff Dürrenmatten 11 bis 17 Uhr

- ▶ Verpflegung vom Grill
- ▶ Kühle Getränke; Bier & Wein
- ▶ Kaffee und Kuchen
- ▶ Rahmenprogramm – vor allem für Kinder:
Schoggiwerfer, Schminken, Eselreiten, Ballone
- ▶ Kurze Ansprache zum 1. Mai
- ▶ Familienfreundliche Preise
- ▶ Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



Organisation: SP Allschwil-Schönenbuch
www.sp-allschwil.ch

051445

Grosses beginnt oft mit einem Inserat

Energie neu entdecken

Besuchen Sie die
Lernwelt Energie

Wie entsteht Strom und wie nutze ich ihn clever? Woher kommt unsere Energie heute und in Zukunft? Ob als private Gruppe oder als Schulklasse – Primeo Energie beantwortet Ihre Fragen und zeigt mit der Lernwelt Energie spielerisch Lösungsperspektiven auf. **Live smart.**

Weitere zukunftsorientierte Energiethemen
www.primeo-energie.ch/lernweltenergie



 **primeo
energie**

Theater

«Dr Schaggi uf Abwäge»

Die Berner Theatergruppe Basel hat bereits in Allschwil Fuss gefasst.

Bereits zum dritten Mal hatte die Berner Theatergruppe Basel ihren Auftritt im Jägerstübli. Der Schwank «Dr Schaggi uf Abwäge» konnte das Publikum an den letzten beiden Samstagtagen begeistern. Es scheint, dass die Truppe in Allschwil Fuss gefasst hat, fragten doch die Besucher schon nach der Auf- führung im nächsten Jahr.

Der Schwank ist fast aus dem Lebegeschrieben. Schaggi (Heinz Hofer) in der Midlife-Krise lacht sich eine junge Schönheit (Erika Kernen) an. Dummerweise ist dies just die Tochter seines Chefs (Kurt Frauchiger) und seiner arroganten Gattin (Annamarie Gschwind). Roland Zbinden spielte mit viel Charme den jungen Galan. Auch Hansruedi Glauser als listiger Freund von Schaggi und Rosmarie Hofer als Schaggis resolute Gattin konnten das Publikum begeistern. Die Regisseurin Silvia Brighel wurde nach 15 Jahren mit einem Präsent und grossem Dank verab-



Die Berner Theatergruppe Basel zeigte das Theaterstück «Dr Jaggi uf Abwäge» in Allschwil.

Foto zVg

schiedet. Sie möchte in Zukunft mehr Zeit in ihrer Ferienwohnung verbringen und selber wieder einmal auf der Bühne stehen.

Die Theatergruppe durfte dieses Jahr vier neue Spieler willkommen heissen. Neu wird die Regie

von Rosmarie Hofer übernommen. Die Gruppe bedankt sich bei ihrem treuen Publikum und freut sich bereits auf April 2020, wenn es wieder heisst: «Bühne frei.»

Rosmarie Hofer
für die Berner Theatergruppe Basel

Kolumne

Plastikdinger, Plastikfinger

Beim Reinmursen einer Flasche Mineral habe ich es geschafft, das Plastikding an meiner Kühlschrantüre kaputt zu kriegen. Also Ersatzteil bestellen. Das Plastikding heisst übrigens offiziell «Flaschenhalter». Dass er aus zwei Teilen besteht, wurde mir erst bewusst, als ich die Mailantwort meines Küchenbauers gelesen hatte: «Sie meinen den dünnen Bügel [...], welcher über der Schale eingehängt wird. Wenn ja, inklusive der Flaschenfinger, welche die Flaschen an die Türeinnenwand drückt [sic]. «Flaschenfinger»? Schon wieder ein neues Wort gelernt.



Von
Philipp
Hottinger

Ich schaue mir Google-Bilder von «Flaschenfingern» an. Weiss Plastiklamellen, die wie Finger aussehen. Treffendes Wort! «Finger» gibt es auch für deutsche Camping-Kühlschränke. Die meisten Flaschen stehen aber einfach aufrecht in einer durchsichtigen Schale, ohne «Finger».

Im englischen Sprachraum spricht man von «bottle holders» oder «bottle racks». Das sind Metallgestelle, die an die Gitter im Innern des Kühlschranks eingehängt werden. Engländer und Amerikanerinnen bevorzugen es offenbar, ihre Flaschen liegend zu kühlen. Ähnlich wie guter Wein im Keller. Plastikfinger braucht es in englischen Kühlschränken nicht.

Die französischsprachige Variante: Der gängige Begriff lautet «balconnet à bouteilles», wörtlich Balkönchen für Flaschen. Poetisch! Es gibt auch banalere Bezeichnungen: «Porte-bouteilles», also Flaschenträger und «étagères», simple Gestelle. Die einzigen französischen «Finger» («doigts à porte-bouteilles») gibt es nur in einem Spezialfall: Als wörtliche Übersetzung von «Flaschenfinger» in der französischen Version der Website meines Schweizer Kühlschranks-Herstellers. Auch in der Romandie gehen diese Plastikdinger kaputt und können nachbestellt werden.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Kunstforum

Kunststoff-Nostalgie in Arlesheim

Die Pflicht ist erfüllt. Die GV des Ars Myrema Kunstforums wurde am 10. April erfolgreich durchgeführt, mit einem Rückblick auf zehnjährige Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr und dem Ausblick auf kommende Events.

Nach der Pflicht liess auch das Vergnügen nicht lange auf sich warten. Einem Geheimgipfelfolgend, besuchten die Mitglieder und Freunde des Ars Myrema Kunstforums am 13. April das Bakelit-Museum in Arlesheim. Bakelit ist der erste vollsynthetische Kunststoff der Welt. Er wurde vom belgischen Chemiker Leo Hendrik Baekeland entwickelt und 1906

patentiert. Die umfangreiche Bakelit-Sammlung des Museumsgründers Jörg Josef Zimmermann enthält mehr als 8000 Objekte aus dem «Material der tausend Möglichkeiten». Laut der Kunsthistorikerin Barbara van der Meulen ist sie «weit mehr als ein Kuriositätenkabinett». Sie hat internationale Relevanz. Die riesige Menge an Gegenständen des täglichen Gebrauchs versetzt die Betrachter zurück in die Kindheit und weckt Emotionen oder eröffnet einen gänzlich neuen Einblick in die Welt der Kunststoffe.

Die Ausstellung zeigt auch wie Art deco, Bauhaus und Streamline das Industriedesign beeinflusst haben. Schönheit ist das Motto von Jörg Josef Zimmermann. Er war als Grafiker, Dekorateur und Messegestalter rund um die Welt tätig und auch als «Jäger und Sammler» unterwegs und kennt Flohmärkte in Europa, in Amerika und Australien. Er führte die Kunstfreunde des Ars Myrema Kunstforums mit Enthusiasmus durch eine nostalgische Welt der Küchengeräte, Radios, Fernseher, Föhne, Staubsauger, Fotoapparate, Geschirr, Spielzeug, Dekorationselementen, Werbeartikeln und



Zwei Schaufensterpuppen aus dem Kunststoff Bakelit.

Foto zVg

vielen mehr. Das Museum ist ein viel zu wenig bekannter Schatz und ein Kleinod in der Region mit internationaler kunsthistorischer Bedeutung und hat wesentlich mehr Aufmerksamkeit verdient.

Yolanda Gürtler,
Ars Myrema Kunstforum

Anzeige

Bohr Service
Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

Wir suchen Sie!

Wünschen Sie sich eine erfüllende Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig!



Ermöglichen Sie Senioren ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause.

Ihre Aufgaben:

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

Unser Angebot:

- Vielseitige, sinnvolle Aufgabe
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

Ihr Profil:

- Abgeschlossener Kurs als Pflegehelfer/in SRK (von Vorteil)
- Nicht auf ein festes Einkommen angewiesen
- Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.homeinstead.ch/basel
www.hi-jobs.ch
Telefon +41 61 205 55 78

Kein Inserat
ist uns
zu klein

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

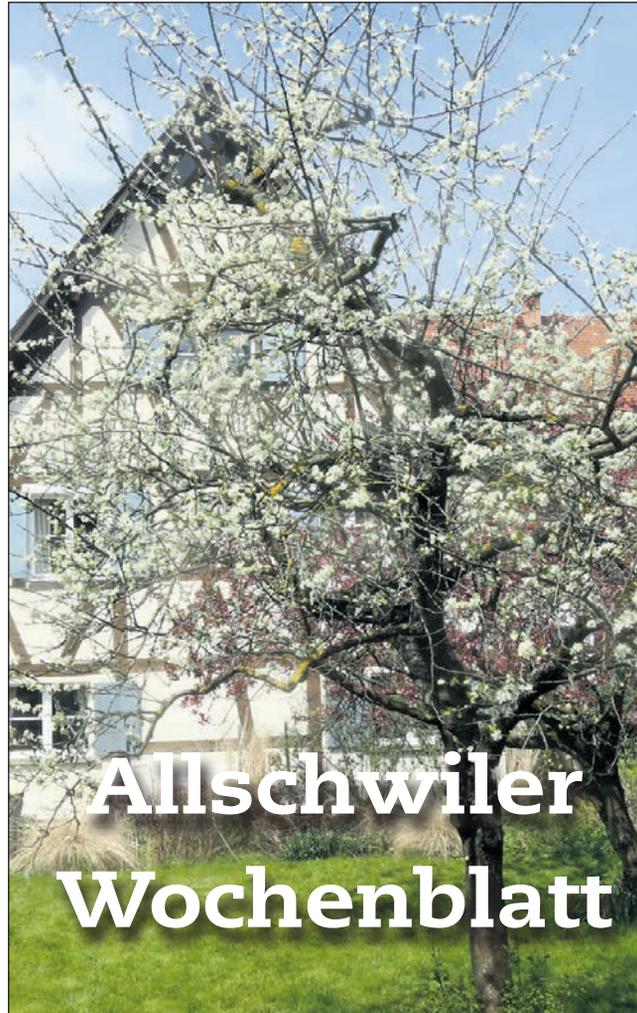
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



**Allschwiler
Wochenblatt**

Pelzaufbewahrung

DIETER DUNKEL Kürschner

Aeussere Baselstrasse 105 4125 Riehen

Aktuell: Feinste Lederkollektion

Reparaturen – Änderungen

Neufaçonierungen

Reinigung und Übersommerung

Pelz- und Lederservice

Abholservice - 079 736 81 95

RK_051606

Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil

Parkallee 65

4123 Allschwil

Tel. 076 397 40 88

brockenstube-allschwil@sunrise.ch

www.brockenstube-jappert.ch

050233

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch

www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen

Tel. 062 822 02 51 | Aarau

081154

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



Hundesport

Hundebiathlon im Wald



Ende Monat ist Biathlon angesagt im Allschwiler Wald. Beachten Sie die abgesperrte Rennstrecke (blau), rote und gelbe Rechtecke = Sperrung mit Gitter oder Absperrband; gelbe X = Helfer zur Sicherung. Fotos zVg



Der Hundesport lädt kommende Woche wieder zum alljährlichen Biathlon ein.

Am 27. April von 7 bis circa 16 Uhr findet im und um den Allschwiler Wald wieder der Biathlon des Hundesports (HSP) Allschwils statt. Läufer und Musher werden von Ein- und Zweiergespannen in rauschendem Tempo über die etwa fünf Kilometer lange Strecke gezogen. Ungefähr um 7 Uhr startet auf dem Gelände des HSP an der Oberwilerstrasse 111 das erste Gespann mit dem Bike. Danach die etwas langsamere Scooter-Kategorie. Beide Kategorien können mit Ein- und Zweiergespannen absol-

viert werden. Um die Sicherheit der Teilnehmer, der Hunde und der Waldspaziergänger garantieren zu können, wird die gesamte Rennstrecke für Fussgänger gesperrt sein. Dies betrifft den Zeitraum von 7 bis 12 Uhr. Anschliessend an die Rad-Kategorien findet der Canin Cross statt. Die Strecke für die Läufer ist etwa sechs Kilometer lang. Für die Kids bis 15 Jahre wird sie auf vier Kilometer gekürzt.

Auch diesmal findet am Nachmittag ein Hunde-Orientierungslauf statt, der bereits im letzten Jahr guten Anklang gefunden hatte. Die Läufer bekommen fünf Minuten vor dem Start eine Karte mit zehn eingezeichneten Posten. Je nach Trainingszustand des Teams können wahl-

weise fünf oder alle zehn Posten gesammelt werden. Für sportlich sehr angagierte Teams wird heuer neu die Kategorie Duathlon eingeführt. Um in diese Wertung zu kommen, muss das gleiche Team eine Rad- und eine Laufstrecke absolvieren.

Neben dem sportlichen Programm kann man sich im Clubrestaurant köstlich verpflegen und die Sportler beim Zieleinlauf ansprechen. Ausserdem bieten diverse Verkaufsstände Artikel für Mensch und Hund an. Anmeldung und Informationen gibt es unter www.hundesport-allschwil.ch. Der HSP freut sich auf einen spannenden Anlass mit vielen Zuschauern und guter Stimmung.

Katharina Burla,
OK Biathlon

Leserbriefe

Krank machende ILS-Landungen

11./12./13. und 14. April waren grässlich – die im Minuten-Takt erfolgenden ILS-Landungen wollten nicht enden. Dieser Lärm nervt, macht krank und macht enorm viel Lebensqualität kaputt. Ich wurde am Donnerstag 11. April um 5.22/5.25/5.28/5.32/5.35/5.38/5.42 Uhr von über mein Haus donnernden Flugzeugen mit rund 80 Dezibel geweckt und wach gehalten. Das Fenster war zu. Abends vor dem Einschlafen ging es in gleichem Stil weiter: Neun Landungen zwischen 21 und 22 Uhr, dann 15 Landungen zwischen 22 und 23 Uhr, ebenfalls jeweils mit 80 Dezibel. Es kann doch nicht wahr sein, dass sich der Gemeinderat hier nicht für seine betroffene Bevölkerung einsetzt. Dieser Krach macht krank. Auch die Schallschutzfenster waren im Einwohnerrat für den Gemeinderat kein Thema. Ich habe von diesen Tagen Lärmkurven an Andreas Dill (Umweltbeauftragter Gemeinde Allschwil) geschickt, leider ist er eine Woche arbeitsabwesend. Wer kümmert sich nun darum? Und dann noch dies: Am 13. April gab es nach Mitternacht noch zwei unerlaubte Flüge, eine Südlandung um 00.23 Uhr Easyjet aus Korfu und einen Start um 01.23 Uhr EasyJet nach Manchester, beides Airbus 319. Wird der Gemeinderat hier wenigstens intervenieren? Übrigens habe ich diese Flüge beim EAP moniert – mehr als eine Standardantwort ist von dort nicht zu erwarten. Julia Gosteli

Natur

Auf den Wegen bleiben – Wildtiere schonen

AWB. Im Frühling brauchen Wildtiere Schutz bei der Aufzucht ihrer Jungen. Aus diesem Grund gilt seit Anfang April bis am 31. Juli die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde. Dies um die Störungen des Wildes auf ein Minimum zu reduzieren. Wie das Amt für Wald bei der Basel in einer Medienmitteilung ausführt, sollten während dieser Zeit die Wege nicht verlassen werden. Auf Aktivitäten in der Dämmerung und der Nacht sowie Veranstaltungen im Wald sollte verzichtet werden.

Die Wildtiere bringen zurzeit vom Menschen meist unbemerkt ihre Jungen auf die Welt. Die trächtigen Rehgeissen setzen laut Amt für Wald ihre Kitze ins frische Gras am Waldrand oder in nahegelegene



Wildtiere wie Rehe benötigen aktuell besonders viel Ruhe.

Foto Andreas Etter

Felder. Bodenbrütende Vögel suchen Wiesen, Waldböden und Felder, um ihre Nester zu bauen. Wandern, Joggen, Biken, mit dem Hund spazieren, das Pferd bewegen

oder mit den Kindern die Natur entdecken: «Der Wald bietet Platz für viele Interessen», so das Amt für Wald. «Er ist aber nicht nur der grösste Freizeitort für Mensch und Haustier, sondern vor allem der Lebensraum unserer Wildtiere.» Bei der Brut und Aufzucht ihrer Jungen brauchen sie besonderen Schutz. Für Hunde wecke ein junger Hase oder Vogel schnell den Spiel- oder Jagdtrieb, ohne dass es die Besitzerin, der Besitzer überhaupt merke. «Manchmal ist ein kleines Wildtier gar ein leckerer Happen, der unbemerkt im Magen des Hundes landet», heisst es in der Medienmitteilung. Dies mache die Leinenpflicht nötig.

Stösst man beim Spazieren doch einmal auf ein Jungtier, sollte Ab-

stand gewahrt werden. Denn auch, wenn ein Jungtier allein ist, heisst es nicht, dass es verlassen ist. «Jungtiere werden in Verstecken zurückgelassen, während die Eltern auf Futtersuche gehen», so das Amt für Wald. In dieser Zeit bleibe der Nachwuchs alleine zurück. Rehkitze werden laut Amt für Wald nur zum Säugen von der Rehgeiss aufgesucht. Die Jungtiere sind im hohen Gras unauffällig versteckt. Da sie keinen Geruch abgeben, können sie von den Feinden nur schwer gefunden werden. Zum Schutz der Kitze – und auch anderer Jungtiere – sollen diese weder angefasst noch an einen anderen Ort transportiert werden. Sobald sie nach «Mensch» riechen, werden sie von den Eltern verlassen.

Zeit für die Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

450 BIKES. UND EINS, DAS MIT DIR JEDEN PASS EROBERT.

Komm vorbei für deinen Bike-Service.
bikeworld.ch/werkstatt-services

Im Aquabasilea
Pratteln

BIKE WORLD SPORTIX

waser

Für Ihren Frühlingsputz

MINIMULDEN AB 102.-*
Gratis bestellen: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

AK31_050666

*günstigste Option inkl. MwSt.

www.allschwilerwochenblatt.ch

reinhardt

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
Ausmalheft
24 Seiten, Heft
ISBN 978-3-7245-2316-1
CHF 9.80

NEU
Das Ausmalheft

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Jubla

Schnitzeljagd durch Basel



Die Jubla bei ihrem Rennen im Verkehrsgarten.

Foto zVg

Am 6. April begab sich die Jubla Allschwil mit Hilfe des Detektivs Basil auf eine Reise durch Basel. Beim Blumeneck bekamen sie einen ersten Hinweis und mussten im Verkehrsgarten ein schwieriges Rennen absolvieren. Nach einem erfolgreichen Sprint durch die Strassen im Verkehrsgarten ging es auch schon weiter zum Münsterplatz. Dort galt es einen Zahlencode herauszufinden, der später noch sehr wichtig wurde. Mit der Fähre überquerten sie den Rhein und be-

gaben sich ins Kleinbasel. Gestärkt durch ein leckeres Zvieri mit Früchten, Zopf und Schokolade brachen sie in Richtung Kaserne auf. Bei einem sportlichen Völkerballturnier mussten die Kinder sich beweisen. Da sie alle Challenges erfolgreich absolviert hatten, galt es nur noch den verdienten Schatz zu finden. Mit Goldmünzen bepackt und glücklich fuhren sie wieder nach Allschwil zurück.

Sabrina Schmid und Lea Steiner,
Jungwacht Blauring Allschwil

Frauenverein

Wie als Tourist unterwegs

Warum nicht einmal in den BaselCitytour-Bus einsteigen und sich durch die Stadt chauffieren lassen wie die Touristen? Während einer zwei-stündigen Fahrt werden die Teilnehmenden an vielen interessanten und schönen Plätzen und Gebäuden vorbeikommen. Vielleicht entdecken Sie sogar etwas, das Sie noch nicht kennen oder vergessen haben. Der Bus ist mit Monitoren und Kopfhörern ausgerüstet, damit ja keine Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten verpasst werden.

Die Tour startet beim Messeplatz und führt Richtung Tinguely-Museum, dann werden viele interessante Punkte im Grossbasel angesteuert. Über die Dreirosenbrücke gehts wieder zurück ins Kleinbasel; danach folgt eine Schlaufe bis zum

Rheinhafen, bis es letztlich zum Messeplatz zurückgeht. Unterwegs wird es immer wieder Fotostopps geben.

Die Tour findet am Mittwoch, 22. Mai, von 17 Uhr bis 19 Uhr statt. Besammlung ist um 16.50 Uhr beim Haupteingang des Swissôtel le Plaza am Messeplatz. Die Fahrt kostet 25 Franken pro Person. 30 Personen können mitkommen. Falls nötig können Rollatoren im Kofferraum verstaut werden. Bitte melden Sie sich bis am 10. Mai an bei Ruth Theunert, St. Johannisring 22, 4056 Basel, 061 271 47 77 oder per Mail an ruth.theunert@bluewin.ch.

Hedy Losenicky und Ruth Theunert,
reformierter Frauenverein
Allschwil-Schönenbuch



Der reformierte Frauenverein lädt ein zur Fahrt im Basler Sight-Seeing-Bus.

Foto zVg

«Wir liefern grün»

kü. Die Firma U. Baumann im «BiBo-Land», ja überhaupt in der Nordwestschweiz, vorstellen zu wollen, wäre Wasser in den Birsig tragen zu wollen. Seit 1978 verkauft, liefert und montiert die U. Baumann AG aus Obewil qualitativ hochstehende Haushaltgeräte und Küchen.

Das Klima (korrekter: der Klimawandel) ist kein Hype, sondern ein Fakt. Und das Thema Umwelt und Grün rückt immer mehr in die mediale Schlagzeilen. Die Firma U. Baumann AG hat bereits letztes Jahr unter dem Slogan «Wir liefern grün» Haushaltgeräte mit einem Planwagen und einem Pferdegespann in die Stadt Basel geliefert. «Da es bei unseren Kunden sehr gut ankam, haben wir uns entschieden, nochmals auf diese Art und Weise Geräte auszuliefern», erklären Ueli und Michel Baumann gegenüber dem BiBo. «Es werden zwei Monteure und die jeweils neuen Geräte – ein Mikrowellen-Gerät



und ein Geschirrspüler – mit der Kutsche zu den jeweiligen Kunden fahren und sie montieren», ergänzen Vater und Sohn Baumann.

Und dies war am vorletzten Mittwoch der Fall. Die Kutsche fuhr um 13.20 Uhr in Obewil ab und traf gegen 14 Uhr beim ersten Kunden an der Tellstrasse 26 in Basel ein. Dann ging die «Fahrt», bei leichtem, wenn auch stetem Regen, weiter. Um 15.15 Uhr wurde auf dem maleri-

schen Andreasplatz ein Zwischenhalt gemacht. Und hier entstanden auch die Fotos, bevor es über die Mittlere Rheinbrücke weiter ins «mindere Basel» (Kleinbasel) ging, wo beim zweiten Kunden das Haushaltgerät ausgetauscht und fachmännisch montiert wurde.

Viele Passanten fragten unterwegs interessiert nach dem Grund dieser Pferde-kutschen-Fahrt. Und fanden es toll, dass eine renommierte Firma den Klimawandel sehr ernst nimmt und nicht mit Worten, sondern – wie im Alltag – mit starken Taten glänzt!

U. Baumann AG

Mühlemattstrasse 25/28, 4104 Obewil
Telefon 061 405 11 66
www.baumann-shop.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9.00–12.00/13.00–18.15 Uhr
Sa 9.00–12.00 Uhr

Publireportage

In der Grossauflage finden Sie ...



Gastronomie

Diese Präsentation erscheint
im **Allschwiler Wochenblatt** am **17. Mai 2019**
Inserateschluss 3. Mai 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@allschwilerwochenblatt.ch



Kirche

Unglaubliche Ostergeschichten

Was sind die Ostergeschichten, die wir in der Bibel lesen können? Berichten sie wie Zeitungsartikel von Tatsachen, die passiert sind? Sind es Erfindungen? Stammen die Zeilen von Menschen, die sich erinnern an eine einschneidende Erfahrung und diese ausschmücken, um ihre Bedeutung zu unterstreichen? Oder müssen die Geschichten rund um die Auferstehung von Jesus eher als Symboltexte verstanden werden, die einen doppelten Boden haben? Pinchas Lapide, ein jüdischer Religionswissenschaftler, der von 1922 bis 1997 gelebt hat, vermutet, dass es sich bei den Ostererzählungen aus der Bibel um erzählerische Lehrtexte handelt.

Im jüdischen Glauben zur Zeit von Jesus sei es üblich gewesen, einen Glaubensinhalt als Geschichte aus-

zuführen. Er schlussfolgert deshalb, dass die Erzählungen rund um das leere Grab die Botschaft «wir auferstehen, wenn wir sterben» durchdeklinieren. Es gibt viele Meinungen über die Ostergeschichten. Welche ist wahr? Das ist schwer zu sagen. So bleibt es ein individueller Entscheidungsakt, wo ein Mensch sich im Dickicht der Meinungen verortet.

Für mich persönlich ist die Frage nach der Geschichtlichkeit der Ostergeschichten zwar spannend und anregend. Viel mehr interessiert mich aber, was die Geschichten in mir auslösen, wenn ich sie höre oder lesend in sie eintauche? Was bewegen sie in mir? Was für Fragen lassen sie aufkommen? Welche Gefühle empfinde ich und was für Begleitgedanken gehen mir durch den Kopf? Er-

lebe ich die Auferstehung von Jesus mit und kommt Freude in mir auf, dass er, der Rabbi der Liebe, nicht unterzukriegen war, seine Sache weiterging und er weiterlebte bei und in seinen Nächsten? Auf dieses innere Geschehen kommt es mir zuerst und vor allem an. Ich finde es tröstlich zu hören, dass göttliche Liebe nicht totzukriegen ist, sie sich gegen Unrecht, Mord, Verrat und Macht durchsetzen und Geschichte schreiben kann. Das weckt Hoffnung in mir. Es macht mir Mut und das wiederum fühlt sich an wie Auferstehung im Heute und Jetzt, im Kleinen, im ganz normalen Alltag. Frohe Ostern!

*Pfarrer Claude Bitterli
für die ökumenische
Seelsorgekonferenz*

St. Peter und Paul

Osterfeuer und Gesang am Karsamstag

Der Kirchenchor St. Peter und Paul singt am Karsamstag zur Osternacht um 21 Uhr aus der Messe von Pater Ambrosius Stierlin (Maria Stein) sowie das «Regina coeli» (von Aichinger) und das «Halleluja» von Händel. Beginn auf dem Kirchplatz am Osterfeuer. Der Kirchenchor St. Peter und Paul freut sich sehr, dass Sängerinnen und Sänger von St. Theresia mit dabei sind und heissen Sie herzlich willkommen. Gemeinsam mit der Gemeinde wird die Auferstehung des Herrn gefeiert.

Anita Bingesser

Kirchenchor St. Peter und Paul



Foto zVg

Kirchenzettel

Römisch-katholische
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Sa, 20. April, 21 h: Feierliche Osternachtliturgie.

So, 21. April, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 24. April, 9 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 21. April, 10 h: Österlicher Festgottesdienst.

Do, 25. April, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

Sa, 20. April, 21 h: Feierliche Osternachtliturgie.

Di, 23. April, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Gründonnerstag, 18. April, 19 h:

Kirchli, Pfarrerin Barbara Jansen, mit Fusssalbung und Abendmahl.

Karfreitag, 19. April, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Jost Keller, mit Abendmahl, Mitwirkung der Kantorei, Werke von Händel und Homilius für Sopran, Streicher, Chor und Orgel.

Ostersonntag, 21. April, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, mit Abendmahl, Mitwirkung des Gospelchors, anschliessend Osterkaffee.

So, 28. April, 10 Uhr, Kirchli, Pfarrer Jost Keller.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag

9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anssl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Meditation, Do, 2. Mai, 19.30 h: Kirchli, wir treffen uns im Turmzimmer, um in der Stille zu meditieren.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am Karfreitag und Ostermontag geschlossen.

Christkatholische
Kirchgemeinde

Do, 18. April, 19 h: Eucharistiefeier mit Trauermette zum Hohen Donnerstag in der Alten Dorfkirche.

Fr, 19. April, 9.30 h: Karfreitagliturgie in der Alten Dorfkirche Allschwil.

Sa, 20. April, 21 h: Auferstehungsfeier mit Beginn am Osterfeuer im Kirchgarten Allschwil. Anschliessend sind alle



zum Eiertütchen in den Kirchgemeindegarten eingeladen.

So, 21. April, 17 h: festlicher Ostergottesdienst in der St. Anna-Kapelle in Therwil.

Gottesdienste der drei
Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 20. April, 10.15 h: röm. kath. Gottesdienst.

Freie Evangelische
Gemeinde Allschwil

Fr, 19. April, 10 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl.

Sa, 20. April, 20 h: Missionsabend mit Ehepaar Kuna aus Frankreich.

So, 21. April, 10 h: Oster-Gottesdienst mit R. Kuna (Frankreich).

Di, 23. April, 20 h: Gemeindeabend.

Do, 25. April, 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil
Evangelische Freikirche

Fr, 19. April, 10 h: Karfreitag-Feier.

So, 21. April, 6.15 h: Osterfeuer, Abendmahl und kleines Frühstück beim Allschwiler Wasserturm.

8.15 h: Gottesdienst, mit Kinderprogramm in der Regiogemeinde.

10 h: Osterbrunch, Bring and Share.

11 h: Gottesdienst mit Workshop.

Di bis Sa, 23. bis 27. April, 12. Kinderwoche Allschwil 2019.

www.kinderwoche-allschwil.ch/kiwo/Home.html

Kinder

Anmelden für Sommer-
und Herbstlager

AWB. Die Fachstelle für Jugendarbeit der reformierten Kirche Basel-Land bietet in den Sommerferien (29. Juni bis 10. August) und in den Herbstferien (28. September bis 5. Oktober) verschiedene Lager (Lungern, Bergün, Üetliberg, Aurigeno, Segellager in den Niederlanden usw.) für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren an. Die Kosten bewegen sich zwischen 195 und 600 Franken pro Kind. Das gesamte Angebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.faju.ch/teilnehmende/lagerangebot. Die Leiterteams der einzelnen Lager freuen sich auf viele Anmeldungen! Weitere Auskünfte erhalten Sie auch unter info@faju.ch oder Tel. 061 921 40 33.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

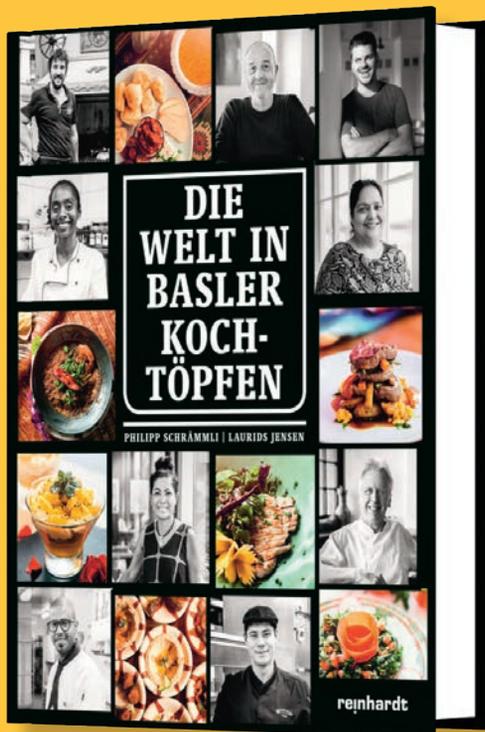
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in
Allschwil Dorf beim Friedhof
Telefon 061 481 36 44
www.klauskistler.ch

Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen
und Beschriftungen von Urnen-
wandplatten sowie Familien-
und Gemeinschaftsgrabern.



Lokal Vielfältig Köstlich

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
 216 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2085-6
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Joël Dicker**
[-] Das Verschwinden der Stephanie Mailer
Roman | Piper Verlag
2. **Ferdinand von Schirach**
[2] Kaffee und Zigaretten
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
3. **Eveline Hasler**
[-] Tochter des Geldes. Mentona Moser – die reichste Revolutionärin Europas
Biografischer Roman | Nagel & Kimche
4. **Julian Barnes**
[-] Die einzige Geschichte
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
5. **Sheila Heti**
[-] Mutterschaft
Roman | Rowohlt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **René Stauffer**
[-] Roger Federer – Die Biografie
Biografie | Piper Verlag
2. **Jürg Wirz**
[-] Bernhard Segesser – Der Skorpion mit dem Skalpell
Sportmedizin | Werd & Weber Verlag
3. **Gabriel Heim**
[1] Diesseits der Grenze – Lebensgeschichten aus den Akten der Fremdenpolizei
Basler Geschichte | Christoph Merian Verlag
4. **Trudi Fellenberg-Bitzi, Corine Mauch**
[-] Emilie Lieberherr – Pionierin der Schweizer Frauenpolitik
Schweiz | NZZ Libro
5. **Yotam Ottolenghi**
[-] Simple – Das Kochbuch
Kochen | Dorling Kindersley Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Isabelle Faust**
[1] Akademie für Alte Musik Berlin
J.S. Bach – Violin Concertos
Klassik | Harmonia Mundi
2. **Simone Kermes**
[-] Mio Caro Händel
Klassik | ony
3. **J. S. Ondara**
[-] Tales Of America
Pop | Universal
4. **Dido**
[3] Still On My Mind
Pop | Warner
5. **Mare Nostrum III**
[-] Fresu / Galliano / Landgren
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Der Vorname**
[-] Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst
Spielfilm | Rainbow Video; Constantin Film
2. **Ex Libris – Die Public Library von New York**
[4] Frederick Wiseman (Reg.)
Dokumentarfilm | 375 Media GmbH
3. **Bohemian Rhapsody**
[2] Rami Malek als Freddie Mercury
Musikfilm | 20th Century Fox
4. **Phantastische Tierwesen – Grindelwalds Verbrechen**
[-] Eddie Redmayne, Jude Law
Spielfilm | Warner Home
5. **Wildhexe**
[-] Gerda Lie Kaas, Sonja Richter
Kinderspielfilm | Rainbow Video

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Seniordienst

Neue Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Seit sechs Jahren liefert der Seniorendienst frisch gekochte, warme Mittagessen an Personen aus, die ohne diese Dienstleistung in ein Pflegeheim eintreten müssten. Ebenso können Personen, die ihre Reha zu Hause abschliessen wollen von diesem Service profitieren. Damit sich auch Personen mit Ergänzungsleistungen ein regelmässiges warmes Mittagessen leisten können, liefert der Seniorendienst zu Selbstkosten und setzt für die Auslieferung Freiwillige mit eigenem PW ein.

Der Seniorendienst sucht neue Fahrerinnen und Fahrer. Einerseits, um den Mittagessen-Lieferdienst weiter ausbauen zu können, und andererseits als Ersatz für altershalber ausscheidende Freiwillige. Dieses Engagement wäre auch eine gute Gelegenheit, als Paar etwas gemeinsam zu unternehmen! Die Fahrer schreiben sich für einen Einsatz pro Woche an einem festen Wochentag ein, jeweils von 10.30



Freiwillige Helfer liefern jeweils warme Mahlzeiten an Personen, die ohne diesen Service in ein Pflegeheim gehen müssten.

Foto zVg

bis maximal 12.30 Uhr. Während Ferien und anderen Abwesenheiten werden die Einsätze innerhalb der Liefergruppe abgetauscht oder es werden Springer eingesetzt. Für Benzin etc. gibt es Spesenentschä-

digung. Mehr Informationen finden Sie unter www.sendias.ch. Interessenten melden sich bitte bei René Fasnacht unter 061 483 83 32.

René Fasnacht
für den Seniorendienst

Kinder

«Move & Play» im Calvinhaus-Garten

Am Dienstag, 7. Mai, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr lädt das Netzwerk Familie und Kinder der reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch zum «Move & Play» ein. Alle Kinder sind herzlich willkommen – kleine Kinder mit Begleitpersonen, grössere auch gerne alleine.

Quer durch den Garten gibt es einen Bewegungsparcours mit Zielwerfen, Pedalos, Balancieren, Reifen und vielem mehr. Bei schlechtem Wetter findet alles im Saal statt.

Ein Zvieri wird offeriert und zum Abschluss ist die Schaumkuss-Schleuder in Betrieb! Es wird um Anmeldung bis zum 4. Mai gebeten per Mail an sonja.gassmann@refallschwil.ch oder telefonisch unter 061 483 80 94. Das Team freut sich auf viele bewegte und bewegendende Kinder!

Sonja Gassmann,
reformierte Kirchgemeinde

Publireportage

Wie gesund sind Ihre Venen?

Beschädigte Venen können das Blut nicht mehr richtig zum Herz transportieren. Die Folgen davon sind vielfältig und teilweise gravierend.

Wie entstehen Venenbeschwerden?

Schliessen die Venenklappen nicht richtig, fliesst das Blut zurück in Richtung Fuss, staut sich und die Vene «leiert» aus. Durch den Blutstau wird Flüssigkeit in das umliegende Gewebe gedrückt und die bekannten Venenbeschwerden entstehen: Schweregefühl, Schwellung der Beine,

Juckreiz an den Beinen, sowie Wärme- oder Hitzegefühl, Ansammlung von Beinreissern oder sogar Krampfadern.

Kann man Venenbeschwerden vorbeugen?

Gesunde Ernährung und genügend Bewegung wirken sich auf den Rückfluss von venösem Blut zum Herzen günstig aus. Ungünstig sind langes Stehen und Übergewicht. Bei Veranlagung zu Venenproblemen können Stützstrümpfe sowie Produkte zum Einnehmen mit Weinblätterextrakt helfen. Eine regelmässige äusserliche Anwendung mit Creme oder Gel kann lindern bei geschwollenen Beinen wirken.

Wie gesund sind Ihre Venen?

Um Folgen von Venenfunktionsstörungen vorzubeugen, bietet Ihre Topwell Apotheke allen interessierten Personen die Gelegenheit, mittels einer Venenfunktionsmessung die Gesundheit der Venen zu prüfen. Nach der Messung erhalten Sie vom kompetenten Fachpersonal wertvolle Informationen zu Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten.

Tun Sie Ihren Beinen etwas Gutes und reservieren Sie sich gleich Ihren Termin vom 06. bis 11. Mai 2019 für nur Fr. 10.– direkt in Ihrer Topwell Apotheke am Lindenplatz oder unter der Nummer 061 481 60 00. Oder besuchen Sie uns ohne Voranmeldung am 11. Mai 2019 am Lindenplatz-Markt und lassen Sie Ihre Venenfunktion messen – denn Ihre Beine tragen Sie ein Leben lang!

TOPWELL 
APOTHEKE
am Lindenplatz

Topwell Apotheke am Lindenplatz
Langmattweg 1 | 4123 Allschwil
Tel. 061 481 60 00 | Fax 061 481 65 15
amlindenplatz.allschwil@topwell.ch

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 8.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–16.00 Uhr



Sabine Thurneysen, Geschäftsführerin Topwell Apotheke am Lindenplatz

Die Kunst des Entspannens



AWB. Bei vielen Menschen bleiben in der heutigen schnelllebigen und leistungsorientierten Gesellschaft Entspannung und Ruhe auf der Strecke. Die Anforderungen an die einzelne Person steigen, Stress und Hektik nehmen zu und stehen an der Tagesordnung. Hält diese (Stress-)Belastung über einen längeren Zeitraum an, wirkt sich das auf die physische und psychische Gesundheit negativ aus. Auch die Lebensqualität wird merklich beeinträchtigt.

Es gibt verschiedene Arten, sich nach einem anstrengenden Arbeitstag zu entspannen. Ein Spaziergang an der frischen Luft kann genauso viel bewirken wie ein Entspannungsbad. Gut abschalten kann man auch mit einem Buch oder einem Film. Sehr empfehlenswert sind auch Entspannungsübungen, wobei Sie mit Yoga anfangen sollten. Sie bewegen sich dabei langsam, verharren in bestimmten Positionen und machen dabei Atemübungen. Wer mit Yoga nichts anfangen kann und trotzdem wieder einmal zur Ruhe kom-

men möchte, sollte es mit Pilates versuchen. Das Ganzkörpertraining entspannt dabei gleich auf mehrfache Weise: Weil die Muskeln abwechselnd angespannt und wieder entspannt werden, wird die geistige Aufmerksamkeit komplett auf den Körper gelenkt.

Sollten Sie trotz Yoga- und Pilatesübungen immer noch angespannt sein, kann Ihnen vielleicht eine gute Massage beim Physiotherapeuten helfen. Durch verschiedene Massagegriffe werden bei der klassischen Massage die Durchblutung angeregt, Verspannungen gelöst, die Blutzirkulation angeregt und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert. Nebst der klassischen gibt es noch weitere Massagearten wie zum Beispiel die Fussreflexzonenmassage, Sportmassage, die manuelle Lymphdrainage, die Bindegewebsmassage oder die Hot-Stone-Massage.

Wie Sie sehen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu entspannen. Man muss nur die richtige Methode finden. Und genug Zeit, sie anzuwenden.

30 TEILNEHMER ZUR ABNEHMSTUDIE GESUCHT
Jetzt mit Ernährungskonzept „Fitline“ & EMS Training durchstarten

4 Wochen
für nur
95 FR
trainieren!*

**KÖRPER
FORMEN**[®]

**Maximale Erfolge für Deine
Sommerfigur!**

Zur Traumfigur in 20 Minuten pro Woche? Dies ist dank EMS-Personaltraining bei Körperformen in Allschwil möglich. EMS steht für Elektro-Muskel-Stimulations-Training und ist ein wahrer Fitness-Allrounder: Während des Trainings wird der Kalorienverbrauch erhöht, das Bindegewebe gestrafft, die Muskulatur gekräftigt und die Gelenke geschont. Sicht- und spürbare Ergebnisse werden bereits nach nur wenigen Wochen erzielt. Bei Leistungssportlern zeigt sich das Training genauso effektiv wie bei Untrainierten, Senioren oder Menschen mit Handicap. Ein Ausdauer- und Körperformen mit minimalem Aufwand. Jetzt zur Abnehmstudie anmelden & sparen!

*Nur für Neukunden. Nicht gegen Bargeld eintauschbar. Gültig bis 15.05.19.

Baslerstrasse 200 | 4123 Allschwil | ☎ 061 713 00 35 | ✉ allschwil@kformen.com
www.körperformen.com



Aktiv! im Sommer 2019!

Das beliebte und kostenlose Bewegungsprogramm startet wieder am 14. Mai um 19 Uhr auf der Schützenmatte mit Vreni und Petra.

Nebst den beliebten Standorten wie z.B. St. Johannis-Park, Margarethenpark, sowie in Riehen und Pratteln können Sie im 2019 neu auf der Claramatte zu lateinamerikanischer Mu-

sik, Hiphop oder Bewegungsmeditation Neues ausprobieren. Zusätzlich bietet Gsünder Basel zusammen mit dem Begegnungszentrum CURA während 11 Wochen Qi Gong an.

Weitere Informationen und Kursangebote finden Sie im Internet unter www.gsuenderbasel.ch oder telefonisch unter 061 551 01 20.

Aktiv! im Sommer 2019

Eröffnung:
Dienstag, 14. Mai 2019
Gymnastik im Schützenmattpark

Mach mit!
Gratis und ohne Anmeldung
Sen de yap! • Join us! • Were em bi heura bikin!
• Sudjelovaj! • Sala na biso! • Sudjelovaj i ti! •
Participe! • Bashkangjitu! • சேர்ந்து செய்தல்

Weitere Angebote und Kurse:
Tel. 061 551 01 20 oder
www.gsuenderbasel.ch

Hauptsponsor: **HIRSLANDEN**
KLINIK BIRSHOF



Background: designed by freepik.com

Ist Tinnitus therapierbar?

Menschen mit einer Schwerhörigkeit sind signifikant öfters von Tinnitus betroffen als Menschen mit einem gesunden Hörvermögen. Doch Tinnitus nimmt auch bei guthörenden Menschen zu. Drei Experten/-innen vertiefen das Thema Tinnitus am «**Tag gegen Lärm**»: Herr PD Dr. med. Dr. h.c. Andreas Schapowal, Frau Dr. med. Christine Glauser und Frau Judith Fankhauser Braun

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Therapieangebote können helfen?
- Welche Herausforderungen haben Menschen mit Tinnitus zu meistern?

Der **Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz** lädt ein:

Mittwoch, 24. April 2019, 18. 30 Uhr, Aula der Universität Basel, Petersplatz 1, 4051 Basel (Eintritt frei)

Schwerhörigen-Verein
Nordwestschweiz

Hören heisst dazugehören.

Besser hören

Falknerstrasse 33 | 4001 Basel | www.svnws.ch | info@svnws.ch



Gratis Ausmess-Aktion

Am 9. Mai 2019 – Für alle Menschen mit Rücken- und Nackenschmerzen im Bett

Bei vielen Menschen werden die Rückenschmerzen während der Nacht grösser und sind am Morgen am schlimmsten. Oft werden die Beschwerden am Tag in kurzer Zeit wieder kleiner. Da stellt sich rasch die Frage: «Ist mein Bett an den Schmerzen und Verspannungen Schuld?»

Wie muss mein Bett sein, damit ich morgens erholt aufstehen kann?

So finden Sie heraus, wie ein Bett sein muss, damit es weniger Probleme gibt: Sie lassen sich einfach Ausmessen.

Gratis-Ausmess-Aktion

Am 9. Mai 2019 von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr bei Stohler Bett, Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln

Roland Stohler wohnen.schlafen.entspannen. offeriert Ihnen am «Tag des richtigen Liegens» vom 9. Mai 2019 eine kostenlose Ausmessung mit Liegeanalyse. Sie werden verstehen, auf was Sie achten müssen, wenn Sie eine Matratze oder ein Bett ersetzen wollen.

Wenn Sie unter Nacken- oder Rückenschmerzen im Bett leiden, dann benutzen Sie unbedingt die günstige Möglichkeit, sich Klarheit zu verschaffen, was Ihre Situation verbessern kann.


Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 53 95
info@stohler-bett.ch
www.stohler-bett.ch



Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füsse...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füsse nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl Abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füsse. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie: «Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füsse versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

57-jährige Frau, Einzelhandel: «Ich leide seit Jahren am Nagel-

pilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

64-jähriger Mann, Lokomotivführer:

«Alle Hausmittel und Arzneien, die es zu kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»



Rosa Manta – ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss.

Foto: zVg

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füssen auch mal Erholung!

Rosa Manta
Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
Riehenstrasse 40
D-79594 Inzlingen
Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de



www.rosalies-
fusspflege.de

57-jähriger Mann, Schreiner:

«Mir ist der Nagelpilz vor ungefähr 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung gegeben, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füsse belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.» Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden.

Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Fitness auch für Ihr Budget

Haben Sie für Ihre Fitness noch freie Kapazitäten? Schonendes Aufbau- und Krafttraining bringt Sie garantiert an Ihr Ziel. Dezentere gekühlter Raum, frisches und sauberes Ambiente, moderne Fitnessgeräte, persönliche kompetente Betreuung und attraktive Öffnungszeiten bieten ein gutes Umfeld für die Fitness-Besucher. Bei einem kostenlosen Erstbesuch können Sie sich beraten und Ihr persönliches Programm zusam-

menstellen lassen. Auch für das Zwischendurch ist immer gesorgt. Sei es ein weitergehendes Beratungsgespräch, eine kleine Verpflegungspause im Restaurant AMBIENTE oder ein Einkauf im Lädeli, wenn es nach getaner Fitness eine süsse Belohnung sein darf.

Ein ganzheitliches Fitnessprogramm, das sich finanzieren lässt. Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Wir bieten Top-Leistungen zu günstigen Preisen, damit auch Ihr Fitness-Budget Xund & Zwäg bleibt.

Öffnungszeiten: Täglich 8 bis 21.30 Uhr

Xund & Zwäg
FITNESS-STUDIO
AM BACHGRABEN



Muesmattweg 33
4123 Allschwil
T: 061 485 33 33
xundundzwaeg.ch

Atempraxis + HEB Coaching

Stress abbauen – Resilienz fördern – Gesundheit stärken

Stecken Sie persönlich in einem Loch und möchten besser atmen, Blockaden abbauen und abends abschalten können? Haben Sie das Bedürfnis, sich persönlich oder beruflich zu entfalten? Brauchen Sie Motivationshilfe?

Félicie de Roche und Andreas Besteck, Inhaber der HEB Coaching Fachschule, begleiten Menschen in der Praxis Wellnetz nach Bedarf mit methodischer, lösungsorientierter HEB Gesprächs- und Entspannungspraxis. Für passgenaue Lösungen bei gesundheitlichen und psychologischen Themen haben sie verschiedene HEB Coaching Konzepte entwickelt, u.a. das HEB Atemkonzept für werdende Eltern: Geburtsvorbereitung à la Carte oder das HEB Psychosomatik-Tool bei Angst, Panikattacken und vegetativen Beschwerden.

Termine und Infos zum Praxisangebot in Allschwil für Einzelperson, Paar, Familie sowie zum Ausbildungsprogramm der HEB Coaching Fachschule erhalten Sie hier: Tel. 061 482 06 07 oder auf der Homepage: www.wellnetz.ch, www.heb-coachingfachschule.ch

www.wellnetz.ch
www.heb-fachschule.ch

Stress abbauen
Beziehung klären

HEB Coaching

Einzel | Paar | Familie | Ausbildung

Atempraxis & HEB Coaching

Félicie de Roche & Andreas Besteck
HEB Coaching Ausbildungen
www.heb-fachschule.ch
Praxis Wellnetz in Allschwil
www.wellnetz.ch T 061 482 06 07



Cellulitefrei Schönheit Wohlfühlen

Irène Grimm
Cellulite Stop

140 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2357-4

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Zwei Räder können so viel Spass bereiten!

Es gibt gute Gründe, mit dem Velo die Gegend zu erkunden. Zunächst einmal ist der Zweiradfahrer wesentlich näher an den Elementen. Das mag manchmal etwas nerven, wenn man sich auf den Sattel geschwungen hat und es eine Viertelstunde später zu regnen beginnt. Wieder zurück? Oder doch weiterfahren, weil man ja schon nass ist?

Wenn allerdings die Sonne scheint und das Wetter langsam wieder wärmer wird, gibt es beim Velofahrer keine neidischen Blicke in den Innenraum der Autos mehr, sondern nur noch gepflegtes Mitleid: Wer schliesst sich an einem schönen Tag schon freiwillig selbst ein? Es ist deshalb auch nicht weiter verwunderlich, dass die Zahl der Fahrräder auf den Strassen zwischen Frühling und Herbst markant ansteigt.

In einer wunderbaren Vermählung von Erholung, Sport und Vergnügen sind Ausfahrten auf den Velos bei Jung und Alt sehr beliebt. Die Palette an Fahrzeugen hat sich vervielfacht. Wo frü-



her der Kunde zwischen Velo oder Töff die Wahl hatte, gibt es mittlerweile diverse Zwischenschritte: E-Bikes oder Scooter in allen Variationen füllen die Lücke zwischen Velo und Motorrad. Sogar das gute alte «Töffli» erlebt so etwas wie eine Renaissance. Mit der Zahl der Modelle geht eine ungeheure Vielfalt einher. Wer ein neues Velo oder Motorrad kaufen

möchte, muss sich zuerst über den Einsatzzweck im Klaren sein. Sportlich oder gemütlich? Offroad oder Strasse? Für den Alltag oder für die Freizeit?

Bei den Velos hat spätestens die Verbreitung von Mountainbikes vor zwei Jahrzehnten eine regelrechte «Artenvielfalt» losgelöst. Musste einst zwischen Rennvelo oder Stadtvelo entschieden

werden, sind neben den erwähnten Mountainbikes diverse Modelle auf den Markt gekommen, die für unterschiedlichste Ansprüche gebaut wurden. Wie die Entwicklung in diesem Jahr aussieht, wird uns der Frühling zeigen, wenn die Kunden bei den ersten Sonnenstrahlen wieder in die Geschäfte stürmen.

Die Velobranche erwartet, dass sich die E-Bikes weiterhin gut verkaufen werden. Auch bei den Motorrädern werden im Frühling wieder die Maschinen aus den Garagen geholt – oder gleich das neueste Modell beim Händler bestellt. Den ersten Ausfahrten ins Grüne steht nur der Frühlingscheck im Weg. Hat das Motorrad den Winter gut überstanden? Ein Frühlingservice hat der Fahrsicherheit noch nie geschadet. Wer klug ist, gibt sein motorisiertes oder unmotorisiertes Zweirad noch mit den letzten Regengüssen vor dem schönen Wetter dem Fachmann zur Überholung. Dann steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege.

Elektro-Roller und E-Mofas von RODA-MOT R. Bischof & Co. Basel

Die grüne, emissionslose Zukunft beginnt heute, mit den neuen E-Mofas und Elektro-Roller von RODA-MOT. Ein stinkender Zweitakter, der die Ruhe der Nachbarn stört – das war gestern!

Bei uns finden Sie unter anderem Elektro-Roller der Firmen Kumpan und NIU und wir sind der grösste Anbieter von E-Mofas der Firma EASYVELO in Basel.

HONDA-Service-Point für Motorräder und Roller in Basel. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Montag: Geschlossen

Dienstag – Freitag

8.30–12 Uhr und 13.30–18 Uhr

Samstag

9–12 Uhr und 13.30–15 Uhr



NIU, N-Series

RODA-MOT

R. Bischof & Co.
Holeestrasse 65
4054 Basel

Tel. 0041 (0)61 301 21 71

Fax 0041 (0)61 301 21 65

E-Mail: info@roda-mot.ch



Wussten Sie schon?

Was vor über 115 Jahren mit der Entwicklung und Vermarktung eines dermatologisch verträglichen Universalöls begann, wurde in den vergangenen Jahrzehnten weiterentwickelt. So entstand inzwischen, nebst dem altbewährten und nach wie vor in der Original-Rezeptur hergestellten Universalöl, eine Vielzahl von Produkten für Technik, Mensch und Tier. Sämtliche Produkte, ausgenommen aus dem Bereich Waffenpflege,

können Sie in der Schweiz jetzt bei uns beziehen.

DTA Services Georges Hurt ist seit 2019 die offizielle Handelsvertretung für Ballistol-Produkte in der Schweiz.



DTA Services Georges Hurt

Bergstrasse 10

5074 Eiken

Tel. 061 303 23 03

mail@dta-services.ch

roda-mot.ch

Verkauf Service Reparaturen Waschanlage MFK-Bereitstellen

Holeestrasse 65, 4054 Basel, Tel. 061 301 21 71

Zürcher 2-Rad-Shop in Oberwil

Reparaturen aller Marken

Bei diesem renommierten KMU, das seit jeher die persönliche Beratung auf die individuellen Bedürfnisse der treuen Kundschaft abgestützt hat, werden sowohl Hobbyfahrer, Fahrrad-Profis und Rollerfahrer profunden beraten. Ob E-Bike, Rennrad, MTB, Tourenvelo oder Scooter (von 50 bis 700 cm) – bei Zürcher in Oberwil sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Selbstverständlich werden Reparaturen aller Markenfahräder und Roller, nach Vereinbarung sogar innert 12 bis 48 Stunden, vorgenommen. Ein Service, den die Kundschaft aus der ganzen Region sehr schätzt. Nach Absprache können Sie auch einen Ersatzroller mieten!

www.zuercher-2-rad-shop.ch

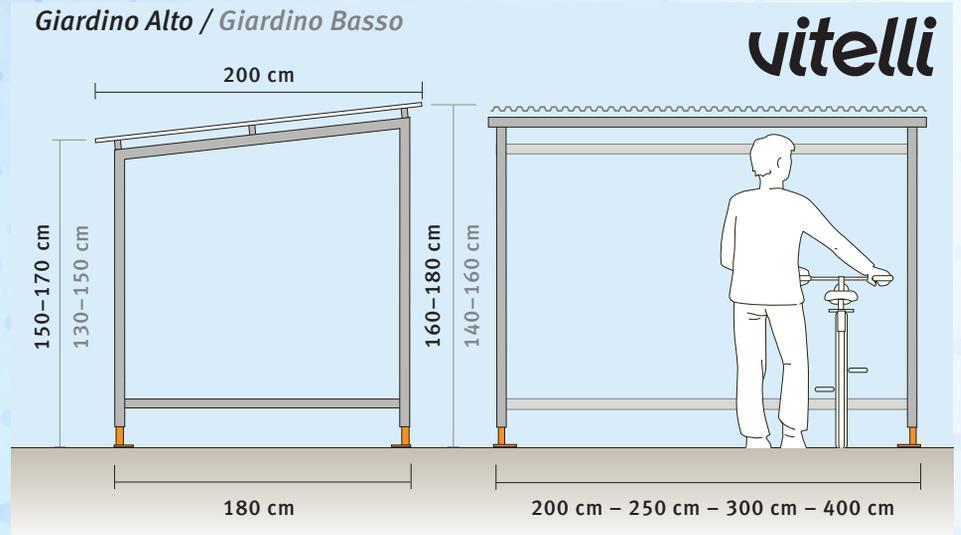


KYMCO

ab CHF 3'390.-
People S 125i ABS
kymco.ch

Zürcher
 2-Rad-Shop
 Allschwilerstrasse 3, 4104 Oberwil
 Tel +41 61 401 16 70 www.scootermoto.ch

Mehr Schutz für Ihre Velos – mehr Komfort für Sie!



Nie mehr das Velo in den Velokeller oder die Waschküche tragen müssen!

Unser Velounterstand «Giardino» ist ein Klassiker: einfach und robust. Die Stahlkonstruktion kann mit vielen verschiedenen Materialien eingedeckt werden. Es sind für den Rahmen auch RAL-Farben möglich. Mit Stahlseilen und Veloständern ausgestattet bietet der Giardino einen perfekten Wetter- und Diebstahlschutz im Garten, auf dem Vorplatz oder hinter dem Haus.

Der Giardino ist multifunktional: es können auch Gartengeräte oder Spielsachen verstaut werden. Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).

Ihr Vitelli-Velobedarf Team

Vitelli Velobedarf AG
 Dornacherstrasse 101
 4053 Basel
 T 061 361 70 70
info@vitelli.ch
www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

Giardino – ein Zuhause für Ihr Velo



Giardino Basso für 6 Velos mit Veloständern und Sicherungsseilen

Der Velounterstand Giardino passt in jeden Vorgarten. Es gibt ihn in zwei Höhen: Alto und Basso. Er zeichnet sich durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aus: Blumengitter oder Glaswände, durchsichtiges Dach oder Wellblech schaffen einen idealen Wetterschutz für Velos, Anhänger, Gartengeräte usw.

Kann im Kanton Basel in der regulären Bauzone ohne Baubewilligung aufgestellt werden.

Beispiele, Pläne, Zubehör und Preise auf:

www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

vitelli
 alles fürs Velo

Vitelli Velobedarf AG
 Dornacherstrasse 101, 4053 Basel
 T 061 361 70 70, info@vitelli.ch



Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

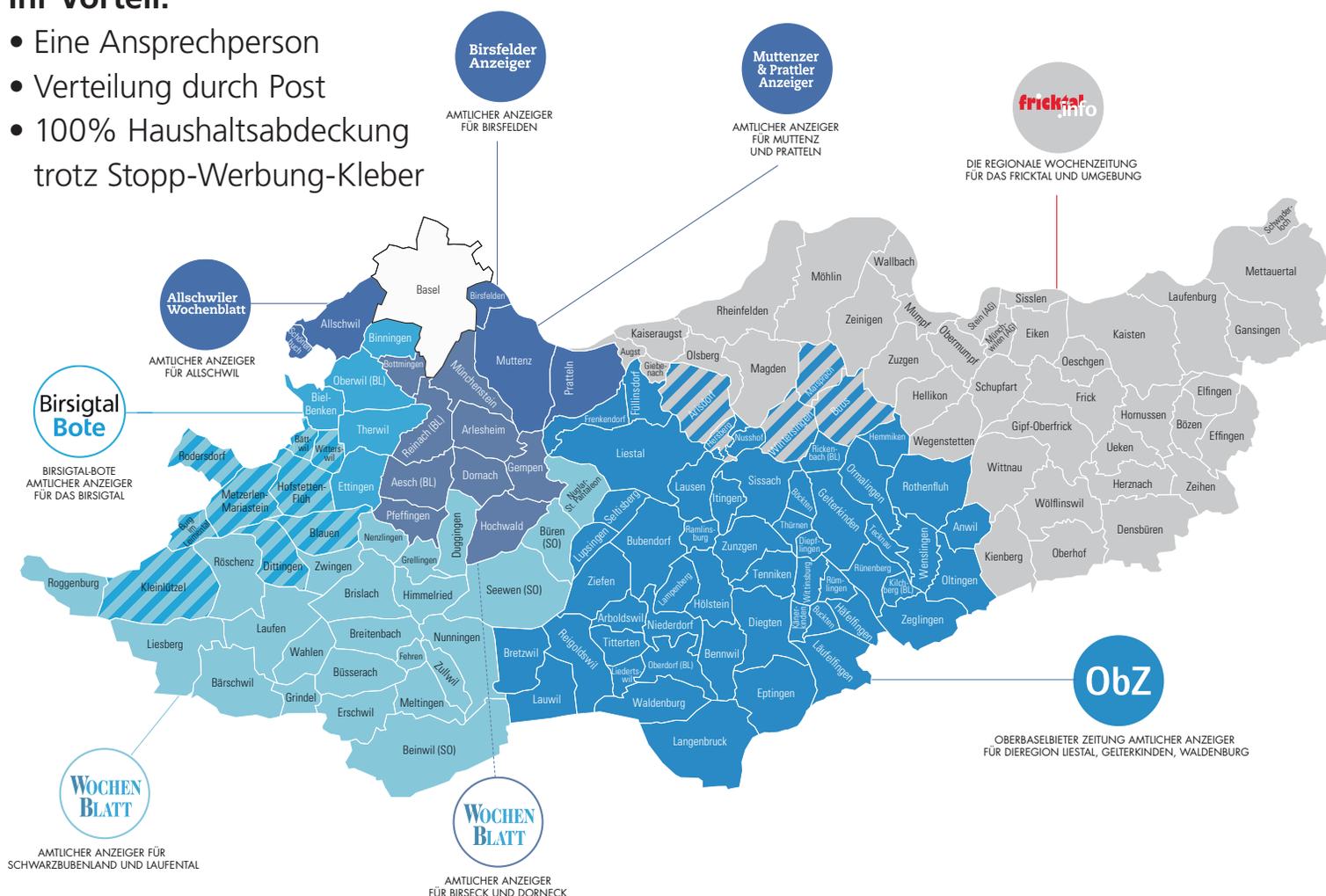
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%
Haushalts-
abdeckung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Basketball 4. Liga

Der Anspannung folgte ein guter Auftritt

Der BC Allschwil 2 bringt sich im Kampf um Rang 2 in die Poleposition.

Mit grosser Anspannung wurde beim BC Allschwil 2 die entscheidende Begegnung in Magden erwartet, es ging um die Vizemeisterschaft. Zwei Runden vor dem Saisonende stand TV Magden mit zwei Punkten Vorsprung auf dem zweiten Rang vor Allschwil und Pratteln, wobei die Fricktaler eine Partie mehr absolviert hatten. Ein Sieg gegen Magden hätte dem BCA das Tor zum zu Platz 2 geöffnet, da man in den Direktbegegnungen mit beiden Konkurrenten die bessere Punktedifferenz hatte.

Die Gäste starteten sehr konzentriert: Eine starke Verteidigung und zwei Dreier in den ersten Minuten sicherten ihnen eine komfortable Führung. Die Magdener Verteidigung konzentrierte sich nur darauf, den Raum unter dem Korb zu sichern und liess den BCA von aussen



Führungsspieler: Achilleas Tzoumpas war ein wichtiger Faktor für den Allschwiler Sieg in Magden.

Foto Tomislav Konstein

werfen. Die Allschwiler nutzten die Gelegenheit und warfen vier Dreier in Folge. Wie gegen Muttenz spielten sie sehr stark in ihrem Verteidigungsraum und überraschten den Gastgeber, der innerhalb der ersten zehn Minuten nur zwei Punkte erzielte (2:13).

Im zweiten Viertel wachten die Gastgeber auf. Unter dem Korb warteten sie mit zwei «Riesen», die keine leichten Punkte zuließen. Zudem traf der beste Aargauer Michael Stuker traf drei Dreier in Folge und die Halbzeit endete mit nur noch drei Punkten Vorsprung für die Gäste (14:17).

Der dritte Spielabschnitt begann ziemlich ausgeglichen. Viele verpasste Chancen und wenig Punkte auf beiden Seiten waren die Folge. Erst als Donat Grölly seinen erster Dreier traf, übernahmen die Gäste wieder die Oberhand. Eine starke Rolle dabei übernahm BCA-Playmaker Achilleas Tzoumpas. Der energische Grieche führte sein Team exzellent und war mit neun Steals eine der wichtigen Figuren im mit 12:8 gewonnenen dritten Viertel.

Das war der Auslöser für die Dominanz der Baselbieter im letzten Viertel. Mit zwei Dreiern von Michel Grab und einem von Donat Grölly gewannen sie mit 17:11 und siegten am Ende verdient mit 46:33. Eine katastrophale Quote von der Freiwurflinie (5 von 25) verhinderten einen höheren Erfolg.

Zwei Tage nach diesem Spiel verlor der TV Magden auch gegen den BC Bären Kleinbasel 3 und ist im Kampf um Rang 2 nicht mehr im Rennen. Allschwiler haben jetzt alles in eigenen Händen. Ein Sieg im letzten Spiel der Saison gegen den CVJM Riehen 2 würde alles klar machen.

Tomislav Konstein für den BC Allschwil

TV Magden – BC Allschwil 2 33:46 (14:17)

Esspielten: Achilleas Tzoumpas (4), Donat Grölly (13), Marco Tagliabue, Toke Jonsson, Christian Gottstein, Thiago Di Matteo (3), Lukas Meier, Pascal Straub (9), Michel Grab (12), Batiokoro Keita (2), Daniel Trachsel (3), Ilias Tsetsos. Trainer: Tomislav Konstein.

Fussball 2. Liga interregional

Mut für das Spitzenspiel getankt

Der FC Allschwil überzeugt gegen Cornol – La Baroche und siegt 4:1 (1:1).

Der FC Allschwil konnte letzten Samstag den Abstand auf Leader Muttenz auf vier Punkte reduzieren. Damit wird die Affiche vom 27. April noch etwas brisanter, mit einem Auswärtssieg könnten die Allschwiler bis auf einen Zähler an den zum Aufstieg berechtigten Spitzenplatz herankommen. Dazwischen liegen aber noch spezielle Tage, einerseits die Ostertage, andererseits findet bereits heute am Gründonnerstag, 18. April, die zweite Runde in der Qualifikation für den Schweizer Cup gegen den FC Seuzach statt (20.15 Uhr, im Bürel). Und die Cup-Qualifikation ist ja das erklärte Grossziel von FCA-Sportchef Laurent Longhi.

Dem Spiel gegen den FC Cornol-La Baroche merkte man die anstehende Cup-Partie jedoch nicht an, die Gäste gingen beherzt zu Werke und auch die Allschwiler steckten nicht zurück. Nach einer gespielten halben Stunde folgte dem Kampf auch die Kür, als Joel Schuler einen langen Ball unterschätzte und Valentin Hayoz alleine auf Torwart Marco Schmid zustürmen konnte. Präzise schob er den Ball am Schlussmann zur Führung für die Gäste ein. Damit war das Spiel endgültig lanciert.

Nur kurz darauf folgte die Allschwiler Antwort, als Fabian Ackermann einen quer durch den Strafraum irrenden Ball in den Maschen versenken konnte. Beim Stand von 1:1 verabschiedeten sich die Mannschaften in die Pause.

Dem FCA gelang der Start in den zweiten Umgang massiv besser als

dem Herausforderer, konnte doch der gross gewachsene und bis dahin immer wieder in Nickligkeiten verwickelte Srdan Sudar seine physischen Vorteile ausspielen und eine Freistossflanke von Ceccaroni per Kopf in die hohe Ecke spedieren. Als Wermutstropfen musste Trainer Sohail Bamassy jedoch zur Kenntnis nehmen, dass sein Abwehrchef Luca Guarda über Schmerzen im Oberschenkel klagte und seine Auswechslung wünschte. Doch vor diesem Wechsel durfte noch Cédric Cueni sein Tor bejubeln.

Noch war aber nicht Schluss im Brüel, auch wenn die Gäste nun wenig Konstruktives vorzutragen hatten. Torschütze Cueni verliess nach 64 Minuten den Platz für El Mehdi Chbouk, der das Vertrauen des Trainers knapp eine Minute später mit seinem sehenswerten Treffer umge-

hend heimzahlte. Aus grosser Entfernung hielt er drauf und erwischte Keeper Alexandre Oudot eiskalt.

Das unterhaltsame und am Ende klar gewonnene Spiel bei herbstlichem Wetter machten den Blauroten Mut für die kommenden schweren Aufgaben.

Thomas Lässer, dorffuessball.ch

Telegramm

FC Allschwil – FC Cornol – La Baroche 4:1 (1:1)

Im Brüel. – 180 Zuschauer. – Tore: 31. Hayoz 0:1. 35. Ackermann 1:1. 47. Sudar 2:1. 50. Cueni 3:1. 65. Chbouk 4:1.

Allschwil: Schmid; Ackermann, Guarda (56. Neziraj), Schuler; Heitz, Lack, Lomma (36. Ceccaroni), Cueni; Farinha Silva; Süess (61. Chbouk), Sudar (79. Cosic).

Anzeige



IMMER FÜR SIE DA – AUCH IM NOTFALL.

KNIE VERDREHT, SCHMERZEN IN DER SCHULTER ODER SPORTUNFALL?

Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birschhof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

www.hirslanden.ch/birshof

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

Unser 24h
Notfalldienst
ist für Sie da.



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

KOOPERATIONS-PARTNER



PRESENTING SPONSOREN



Jugend fordern und fördern

13. Mai 2019, 18.00 Uhr | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude



Dr. Steffi Burkhart



Per Mertesacker

Anmeldung bis Montag, 6. Mai 2019, ausschliesslich über www.fcb.ch/summit

EVENT PARTNER



Schulsport

Auch in diesem Jahr ein gelungener und beliebter Anlass

Auch an der Schülermeisterschaft 2019 nahmen über 100 Kinder aus Allschwil und Schönenbuch teil.

Von Christoph Zimmerli*

Die diesjährige Schülermeisterschaft im Schwimmen wurde am vorletzten Samstag im Allschwiler Hallenbad durchgeführt. Es hatten sich über 100 Kinder, welche in Allschwil oder Schönenbuch zur Schule gehen, für die Einzelrennen angemeldet. Auch die Klassen- und Schulhausstaffeln waren mit annähernd 40 Anmeldungen sehr beliebt. Vor allem bei den Schulhausstaffeln über achtmal 25 Meter gab es gegenüber dem letzten Jahr viel mehr Teilnahmen. Zahlen, die belegen, dass



Die schnellsten Allschwiler: Fabio Keller und Jael Emmel posieren mit Pokal und Urkunde auf dem Podest.

Foto Christoph Zimmerli

die Schülermeisterschaft zu den beliebtesten Anlässen bei den Kindern gehört.

Die Pokale für die schnellsten Allschwiler gingen an Jael Emmel und Fabio Keller. Vanessa Aellig konnte mit ihrer neuen Klasse 3G aus dem Schulhaus Gartenhof den Wanderpokal für die aktivste Klasse verteidigen. Neu im Programm war dieses Jahr auch eine Staffel für Lehrpersonen. In diesem Rennen über viermal 50 Meter gingen zwei Teams an den Start.

Der Schwimmclub Allschwil bedankt sich bei allen Teilnehmenden, den Lehrpersonen und Zuschauern für den äusserst gelungenen Anlass. Alle Resultate und ein paar Fotos von der Schülermeisterschaft 2019 finden sich online auf der Homepage des Schwimmclubs Allschwil (www.scallschwil.ch).

*Schwimmclub Allschwil

FITNESS - UND GESUNDHEITSTRAINING FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

CHF 699.-
12 Monate

Health Club Basic Van der Merwe Center

- Trainingsfläche auf 800 m²
- Funktionaler Trainingsbereich
- Grosser Freihantel- und Ausdauerbereich
- Sauna
- Betreuung

Van der Merwe Center AG
Gewerbstrasse 30, 4123 Allschwil
Tel. 061 487 98 98 | info@vandermerwe.ch
www.vandermerwe.ch

Central (by Van der Merwe Center) Training & Therapie

- Freihantel- und Ausdauerbereich
- PRECOR Kraftgeräte
- MILON Zirkel
- FIVE Rücken und Gelenk Zentrum
- Betreuung

CENTRAL - Training & Therapie
Baslerstrasse 200, 4123 Allschwil
Tel. 061 713 00 30 | info@trainingcentral.ch
www.trainingcentral.ch

**Gesundheitsticket
im Wert von CHF 99.-**

- ✓ Beratungsgespräch & Training
- ✓ Inbody Körperzusammensetzungsanalyse

Termin vereinbaren

Einwohnerratsbeschlüsse vom 10. April 2019

Geschäft 4450

Beim dringlichen Postulat von Henry Vogt, SVP, vom 05.04.2019 betreffend **Sicherheit Schulweg Neallschwil** wird die Dringlichkeit einstimmig angenommen. Das Postulat wird mit 9 Ja zu 19 Nein bei 5 Enthaltungen nicht überwiesen.

Geschäft 4454

Bei der dringlichen Motion von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 10.04.2019 betreffend **Plakatierung bei Abstimmungen und Wahlen** wird die Dringlichkeit mit 11 Ja zu 13 Nein bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

Geschäft 4428/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 16.01.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales vom 25.02.2019 betreffend **Sondervorlage: Anpassung des Reglements über die Gemeindebeiträge an die schulergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde Allschwil vom 27. Oktober 2010** wird beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig per 1. August 2019 folgende Änderung von § 1 Zweck: «Dieses Reglement regelt die fi-

nanziellen Beiträge der Gemeinde Allschwil an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, welche die schulergänzenden Betreuungsangebote der Primarstufe Allschwil in Anspruch nehmen».

2. Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig per 1. August 2019 folgende Änderung von § 3 Beitragsberechnung, Absatz 2: «Zur Berechnung des Beitrages an die Betreuungsangebote werden alle Kinder berücksichtigt, welche ein Angebot der schulergänzenden Tagesstrukturen besuchen, im gleichen Haushalt wohnen und vom massgebenden Einkommen gemäss § 4 abhängig sind.»
3. Der Einwohnerrat nimmt einstimmig bei einer Enthaltung die Ausführungen zum Vorgehen und Grobzeitplan betreffend Revision SeTs- und FEB-Reglement zur Kenntnis.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4428/A einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

Geschäft 4371/A

Das Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 16.01.2018 betreffend **Tagesferien (auch in Allschwil)** wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Postulat 4371 betreffend **Tagesferien (auch in Allschwil)** wird mit 18 Ja zu 13 Nein bei 4 Enthaltungen als erledigt abgeschlossen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4371/A mit 23 Ja zu 12 Nein als Ganzes abgeschlossen.

Geschäft 4443

Das Postulat von Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 18.02.2019 betreffend **Allschwiler Kulturwoche ein «grosser Erfolg» – bleiben wir dran?** wird überwiesen.

Geschäft 4436

Die Motion von Andreas Bärtsch, FDP-Fraktion, vom 20.01.2019 betreffend **Überarbeitung Alterskonzept Allschwil** wird in ein Postulat umgewandelt und überwiesen.

Geschäft 4387

Das Postulat von Christian Stocker Arnet und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Priorisierung des Schulweg- und Sicherheitskonzeptes** wird zurückgezogen.

Geschäft 4390

Das Postulat von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 25.04.2018

betreffend **Erstellung der Schulweg- und Sicherheitskonzepte** wird grossmehrheitlich bei 5 Nein und einer Enthaltung überwiesen.

Geschäft 4403

Das Postulat von Simon Maurer, Melina Schellenberg und Mehmet Can, SP-Fraktion, vom 26.06.2018 betreffend **Strategie Glasfaser-Erschliessung Allschwil** wird mit 8 Ja zu 24 Nein bei 3 Enthaltungen nicht überwiesen.

Geschäft 4388

Das Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Bettenackerareal** wird zurückgezogen.

Geschäft 4389

Das Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend **Zwischennutzung Brache Bettenackerareal** wird mit 24 Ja zu 8 Nein überwiesen.

Gemäss § 121 des Gemeindegesetzes unterliegt der Beschluss Geschäft 4428/A dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 20. Mai 2019, 24.00 Uhr, ab.

Semesterwechsel an der Musikschule Allschwil: Frist für An-, Um- und Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung ist der 25. Mai 2019

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Anmeldeschluss für das kommende Herbstsemester 2019 (Beginn: Montag, 12. August 2019) der 25. Mai 2019 ist. Lektionsverlängerungen, Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung sind ebenfalls bis zum genannten Termin mit den entsprechenden Formularen an das Sekretariat der Musikschule einzureichen. Es gelten folgende Richtlinien:

- «Wer bis zum genannten Termin nicht abgemeldet ist, gilt automatisch für das folgende Semester als wieder angemeldet.»
- «Anträge für Kursgeldermässigung müssen *jedes Semester neu* gestellt werden. Für nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche kann nachträglich keine Kurskostenreduktion mehr gewährt werden.»

Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage www.musikschule-allschwil.ch.

ch, welche einen Einblick in das gesamte Ausbildungs- und Fächerangebot bietet sowie umfassend über Kursgelder, Schulorganisation und weitere wichtige Hinweise informiert. Sämtliche Formulare können zudem direkt heruntergeladen werden.

Gerne steht Ihnen auch das Sekretariat der Musikschule Allschwil zur Verfügung; Tel. 061 486 27 50, Mail: musikschule@allschwil.bl.ch

Ihre Musikschule Allschwil

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben von Gründonnerstag, 18. April, bis Ostermontag, 22. April, geschlossen. Ab Dienstag, 23. April, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Einbau Deckbelag Rauracherweg und Ersatz Deckbelag Römerweg

Nach dem Überbau des Rauracherwegs wird ein neuer Deckbelag eingebaut und im Römerweg wird ein Deckbelag ersetzt. Zudem werden die abgenutzten Kanalisationsdeckel und Gussroste ersetzt. Die Geschäftsleitung hat der Firma Albin Borer aus Laufen den Auftrag über die Baumeisterarbeiten erteilt.

- **Bau-Beginn: Montag, 29. April 2019**
- **Bau-Ende: Ende Mai 2019**

Besten Dank für das Verständnis.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Abteilung Regiebetriebe*

Allschwiler Sportpreis 2018 – jetzt Bewerbungen und Vorschläge einreichen!

Die Gemeinde Allschwil wird auch dieses Jahr Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis auszeichnen. Zudem können ebenfalls Personen oder kleine Gruppen gewürdigt werden, die sich im Vorjahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben. Die Bevölkerung ist eingeladen, Vorschläge von verdienstvollen Personen oder Gruppen im Bereich des Sports an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Eingabefrist für die Bewerbungen und Vorschläge ist der 30. April

2019. Die entsprechenden Formulare sowie Kriterien und Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage unter www.allschwil.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Allschwiler Sportpreis) verfügbar.

Für Fragen steht Ihnen Martin Williner, Verantwortlicher für den Allschwiler Sportpreis, gerne zur Verfügung:

✉ martin.williner@allschwil.bl.ch
☎ 061 486 27 42

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen von Sportlerinnen und Sportlern und Vorschläge aus der Bevölkerung.

Die Kriterien für den Allschwiler Sportpreis im Überblick

- Sportlerinnen und Sportler können sich für den Sportpreis bewerben oder für die Auszeichnung vorgeschlagen werden, sofern die Leistungen im Jahr 2018 mindestens einem der nachfolgenden Kriterien entsprechen:
 - a. Teilnahme an Olympischen Spielen/Paralympics
 - b. Teilnahme an Weltmeisterschaften
 - c. Teilnahme an Europameisterschaften
 - d. Teilnahme an Universiaden
 - e. Medaillenrang an Schweizer

Meisterschaften / Eidgenössischem

- f. Medaillenrang an Regionalen Meisterschaften
- g. Äquivalente Platzierungen gemäss den Richtlinien (lit. a bis f) in Mannschaftssportarten

- Die Allschwiler Bevölkerung kann Personen oder kleine Gruppen für eine Auszeichnung vorschlagen, die sich im vergangenen Jahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Bohrer-Stutz Margaritha, geboren am 17. September 1922, von Schönenbuch, wohnhaft gewesen in Allschwil, mit Aufenthalt im APH, Oberwil, gestorben am 16. August 2018.

Eingabefrist: 17. Mai 2019.

Einbau Deckbelag Herrenweg

Im Herrenweg wird ein neuer Deckbelag eingebaut. Zudem werden die abgenutzten Kanalisationsdeckel und Gussroste ersetzt. Die Verwaltung hat der Firma Ernst Frey AG aus Kaiseraugst den Auftrag über die Baumeisterarbeiten erteilt.

- **Bau-Beginn: Montag, 6. Mai 2019**
- **Bau-Ende: Mitte Mai 2019**

Besten Dank für das Verständnis.
*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Abteilung Regiebetriebe*

Hallenbad Allschwil

Öffnungszeiten während der Osterferien 2019

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist bis 26. April 2019 wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 18. April 2019	10 bis 12 Uhr 17 bis 21.30 Uhr
Freitag, 19. April 2019	ganzer Tag geschlossen / Karfreitag
Samstag, 20. April 2019	ganzer Tag geschlossen / Ostersonntag
Sonntag, 21. April 2019	ganzer Tag geschlossen / Ostermontag
Montag, 22. April 2019	ganzer Tag geschlossen / Osterdienstag
Dienstag, 23. April 2019	10 bis 12 Uhr und 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch, 24. April 2019	10 bis 12 Uhr und 14 bis 16.45 17 bis 19 Uhr reserviert für AHV
Donnerstag, 25. April 2019	10 bis 12 Uhr 17 bis 21.30 Uhr
Freitag, 26. April 2019	10 bis 12 Uhr und 17.15 bis 21.30 Uhr

Badeschluss: jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades

Kassenschluss: 45 Minuten vor Schliessung des Bades

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme! Schöne Ostertage wünscht

*Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management
und Team Hallenbad*

Das Hallenbad Allschwil ist an folgenden Tagen geschlossen:

Mittwoch, 1. Mai 2019	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, 30. Mai 2019	ganzer Tag geschlossen / Christi Himmelfahrt
Samstag, 8. Juni 2019	ganzer Tag geschlossen
Sonntag, 9. Juni 2019	ganzer Tag geschlossen / Pfingstsonntag
Montag, 10. Juni 2019	ganzer Tag geschlossen / Pfingstmontag

An allen anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme

*Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management
und Team Hallenbad*



Adieu, alter Sack!

Vor nichts macht die Mode halt. Jetzt hat es den Allschwiler Robi-Dog-Sack erwischt. Ab Mitte April 2019 kommt das Allschwiler «Schissi-Seggli» im neuen Gewand daher.

Das braune Robi-Dog-Säckli hat ausgedient. Im April kommt sein Nachfolger in die Kästen. An alle, die das klassische Format kennen und lieben gelernt haben, die frohe Botschaft vorweg: Die zeitlose Form bleibt uns erhalten. Gefeiht wurde an der Farbgebung und an der Textgestaltung.

Robi-Dog macht blau

Initiant des radikalen «Make-overs» ist Stefan Castioni, Gruppenleiter Betrieblicher Unterhalt der Regiebetriebe. Die augenscheinlichste Neuerung ist die Farbgebung. Wie in manch anderer Gemeinde bereits üblich, bekommt nun auch der Allschwiler Robi-Dog-Sack seinen eigenen Farbton – blau! Ebenfalls neu ist darauf das Logo der Gemeindeverwaltung Allschwil zu sehen. Der Entscheid für das Re-Design fiel auf Castionis Schreibtisch. Die Gedankenblase «... bleibt sauber!» hat Andi Dill (Projektleiter Umwelt, EPB) beigesteuert. Um Neulingen



Der «Pilot-Spender» am Bachgraben: Hundekot kann auch im Mülleimer entsorgt werden – im «Seggli», versteht sich.

die Handhabung zu erleichtern, ist das richtige Vorgehen nach wie vor in Piktogrammen auf dem Sack veranschaulicht.

Wie kam es zu dem neuen Design? «Ab einer bestimmten Liefermenge bietet die Robi AG an, ein eigenes Logo auf die Säcke zu drucken», erklärt Castioni, während er einen Robi-Dog-Spender befüllt.



Fast zu schön, um Kot darin zu sammeln: das alte «Schissi-Seggli» und sein blauer Nachfolger.

«Und was kostet der Spass?», werden Sie sich an dieser Stelle fragen. Keinen Rappen! Wenigstens keinen Rappen zusätzlich. In Allschwil werden von der Gemeinde im Jahr rund 375'000 Beutel ausgegeben. Damit ist die Limite locker erreicht, die den Gratis-Druck ermöglicht.

Es sei durchaus auch im Eigeninteresse der Gemeinde, für ein

ansprechendes Äusseres der Kot-Beutel zu sorgen. «Je einprägsamer das Design, umso häufiger wird es hoffentlich auch verwendet», meint Castioni weiter. Er selbst besitzt zwei Hunde und freut sich darauf, wenn sein eigenes Werk endlich zum Einsatz kommt.

Text und Bilder: Stefan Castioni, Till Köppel

Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2019

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
16	18. April (Do)	28/29	12. Juli	40	04. Oktober
17	26. April	30/31	26. Juli	41	11. Oktober
18	03. Mai	32	09. August	42	18. Oktober
19	10. Mai	33	16. August	43	25. Oktober
20	17. Mai	34	23. August	44	01. November
21	24. Mai	35	30. August	45	08. November
22	31. Mai	36	06. September	46	15. November
23	07. Juni	37	13. September	47	22. November
24	14. Juni	38	20. September	48	29. November
25	21. Juni	39	27. September	49	06. Dezember
26/27	28. Juni			50	13. Dezember
				51/52	20. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Wie reiche ich meine Steuererklärung auf der Gemeinde Allschwil ein?

Damit Ihre Steuererklärung korrekt erfasst werden kann, reichen Sie bitte das Steuerklärungsformular mit Ihren gesamten Unterlagen ein.

- Bitte keine doppelseitigen Formulare.
- Die einzureichenden Belege bitte nicht klammern.

- Für eventuelle Rückfragen bitte eine Telefonnummer oder E-Mailadresse angeben.
- Bitte vergessen Sie nicht, die Steuererklärung, den Easy-Tax-Ausdruck oder das Quittungsblatt zu unterschreiben und ebenfalls einzureichen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

Versand der Steuerklärungsformulare 2018

Anfang Februar 2019 erhielten alle Steuerpflichtigen ihre Steuerklärungsformulare für das Jahr 2018. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2019 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2019 (Selbstständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Fristerstreckung online beantragen

Es wird automatisch eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuerklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem unter www.steuern.bl.ch online beantragt werden.

Wohneigentumsbesteuerung

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft» wird auch für das Steuerjahr 2018 verschickt. Darin sind die mit Annahme des Gegenvorschlags des Landrats zur zurückgezogenen Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behand-

lung der Wohnkosten» beschlossenen Änderungen bereits enthalten. Diese gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2018. Weitere Informationen enthält das Begleitschreiben zum Liegenschaftsblatt.

Neuerung bei der Umbuchungspraxis

Die Steuerverwaltung führt mit dem ersten ordentlichen Rechnungslauf per Ende Januar 2019 eine bedeutende Neuerung ein: Ab diesem Zeitpunkt werden keine automatischen Umbuchungen von definitiven Guthaben zwischen Konten der Staats- bzw. Gemeindesteuer und der direkten Bundessteuer – und umgekehrt – mehr vorgenommen. Weiterhin automatisch umgebucht werden definitive Guthaben innerhalb der gleichen Sachgebiete. Unter www.steuern.bl.ch, «Aktuelles aus der Steuerverwaltung», finden Sie dazu weitere Informationen. Die Vorausrechnungen, welche Anfang Januar 2019 verschickt werden, sind von dieser Anpassung normalerweise noch nicht betroffen.

Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

- [Download www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch),

Link «Downloads/Support»

Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2018 steht das Programm «EasyTax 2018» seit Anfang Februar 2019 zum Herunterladen bereit.

Bei Problemen zur Anwendung von Easy-Tax wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline. Die Steuerabteilung Allschwil leistet keinen Support.

- easytax@bl.ch (ganzjährig)
- Hotline 061 552 66 00 (Februar bis April)
- www.easytax.bl.ch

• CD

Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das Easy-Tax-Programm direkt von der Website herunterzuladen. Die Nachfrage nach CDs hat in den letzten Jahren markant abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung
Kanton Basel-Landschaft
EasyTax (Support)
Rheinstrasse 33
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein an sich selbst adressiertes und frankiertes Rück-

kuvert bei! Die bestellten CDs werden ab Anfang März 2019 der Post zum Versand übergeben.

Steuerfreie Lottogewinne bis CHF 1 Mio.

Das neue Geldspielgesetz des Bundes ist nach seiner Annahme in der Volksabstimmung nahezu lautlos per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt worden – mit direkt anwendbaren Bestimmungen im DBG und StHG, also für alle Kantone per 1. Januar 2019.

Dies betrifft auch den Kanton Basel-Landschaft, der sein Steuergesetz noch entsprechend anpassen muss. Insbesondere Lottogewinne bis zu einer Million Franken pro Treffer sind neu ab 2019 einkommenssteuerfrei (= Freibetrag). Erst ein darüber liegender Betrag würde besteuert. Dazu ein Beispiel: Lottogewinn CHF 1,5 Mio. = nur CHF 500'000 werden als Einkommen besteuert. Von diesen CHF 500'000 können dann noch max. CHF 5'000 als Einsatzkosten abgezogen werden.

BASEL
LANDSCHAFT

FINANZ- UND KIRCHENDIREKTION
STEUERVERWALTUNG

Quartierplanung «Sturzenegger»

Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes laden wir Sie ein, sich zur Quartierplanung «Sturzenegger» (Spitzwaldstrasse–Steinbühlweg, Parzelle A5650) zu äussern. Es können Einwände erhoben und Vorschläge zur

Planung eingereicht werden. Die Eingaben sind schriftlich innerhalb der Auflagefrist an den Gemeinderat zu richten.

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 8. April 2019 bis am 10. Mai 2019 in der

Gemeindeverwaltung, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110, Allschwil.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis

17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 88 oder 52).

Die Planungsdokumente können auch unter www.allschwil.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden. *Gemeinderat Allschwil*



03. MAI 2019

8. FRAUENKLEIDERBÖRSE

AB 17:00 UHR
IM FREIZEITHAUS ALLSCHWIL

Hegenheimermattweg 76
4123 Allschwil
Tel.: 061 486 27 10
freizeithaus@allschwil.bl.ch
freizeithaus-allschwil.ch

Kinder jugend Familien
Freizeithaus
Allschwil

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

032/0600/2019 Bauherrschaft: Proinnova AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch. – Projekt: Einfamilienhaus / Carport / Zufahrtsstrasse, Parzelle B474, Strengigartenweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Proinnova AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht

wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **6. Mai 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt

8. FRAUENKLEIDERBÖRSE

Einkaufen

NEUES & ALTES

Passend zum Frühlingsbeginn begrüsst dich die 8. Frauenkleiderbörse mit einem neuen Konzept: Du kannst deine Klamotten selbst verkaufen! Ob Stange, Tisch oder direkt aus dem Koffer, du entscheidest selbst, wie du dich einrichten möchtest.

BEGEGNEN & ANPROBIEREN

Wie jedes Jahr begrüssen wir dich zu einem Apéro und Cüpli an der Theke. Du kannst entspannt durch die Stände schlendern und altes neu entdecken.

WAS KANN GEKAUFT WERDEN

Schöne, aktuelle Frauenkleider sowie Schuhe, Schmuck, Taschen, Hüte, Schals und weitere Accessoires.

KOFFER

ECKDATEN

Kofferplatz: 1 x 2m

KOSTEN

5.- / Kofferplatz

WISSENSWERTES

Bring nur soviel mit, wie in einem Koffer platz hat!

Mitmachen

ANMELDUNG

Du meldest dich per E-Mail unter jelena.jankovic@allschwil.bl.ch an und bekommst eine Stange, einen Tisch oder einen Kofferstellplatz zugeteilt (Plätze beschränkt!).

Diese Kennnummer ist gleichzeitig deine Etikettennummer.

VORBEREITUNG

Zuhause markierst du deine Kleidungsstücke, Accessoires und Schuhe mit einer (Schnur-)Etikette. Auf diese schreibst du deine eingekreiste Kennnummer, die Grösse und den Preis. Bringe deine Kasse oder Portemonnaie und einen Kassenstock selbst mit. Sammle Zuhause Plastiktragtaschen für deine verkauften Kleider.

TISCH / STANGE

ECKDATEN

Tischgrössen: 2.00 x 0.80m oder 1.60 x 0.70m
Stange: ca. 1 - 1.5m - Kleiderbügel gibt es bei uns.

KOSTEN

10.- / Tisch oder Stange

WISSENSWERTES

Bring nur soviel mit, wie auf einem Tisch / an einer Stange platz hat!

ABLAUF & VERKAUF

Einrichten: ab 15:00 Uhr
Kleiderbörse: ab 17:00 Uhr
Aufräumen: ab 21:00 Uhr



Einwohnergemeinde Allschwil
Einladung zum Banntag
 Auf dem Festplatz Spitzwald
Donnerstag, 30. Mai 2019 (Auffahrt)
 (Der Banntag findet bei jeder Witterung statt)



Programm

- 09.30 h Besammlung der "Räbbärg"-Rotte. Unterwegs: besinnlicher Halt mit Gedanken aus christlicher Sicht.
- 10.00 h Besammlung der weiteren Rotten an ihren Sammelplätzen (siehe unten)
- ca. 10.15 h Abgabe der Abzeichen und Abmarsch der Rotten
- 11.45 – 13.15 h Eintreffen und Begrüssung der Rotten auf dem Banntagsplatz
Anschliessend Abgabe der Mittagsverpflegung
- 11.45 – 13.30 h Musikvorträge des Musikvereins Allschwil
- 13.30 h Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser
- ab 14.00 h Beginn Kinderprogramm Robi-Spielplatz mit Spielwagen
"Bannstein-Stossen": Wettbewerb für kräftige Männer, Frauen und Kinder
Musik und Tanz mit einer Musikkapelle
- 18.00 h Ausklang
- 19.00 h Schluss

Sammelplätze der Rotten

- Rotte 1:** „Bachgrabe-Rotte“ – (9,2 km, ca. 2 ½ Std.)
Schulzentrum Neuallschwil
- Rotte 2:** „Weiher-Rotte“ – (7,8 km, ca. 2 Std.)
Parkplatz beim Allschwiler-Weiher,
Ecke Weiherweg/Herrenweg
- Rotte 3:** „Chruttstorze-Rotte“ – (6,6 km, ca. 1 ¼ Std.)
Hof Restaurant Landhus, Dorfplatz
- Rotte 4:** „Räbbärg-Rotte“ – (7,2 km, ca. 2 Std.)
Schönenbuchstrasse beim Grenzübergang zwischen Allschwil/Schönenbuch, Parkplatz Pflanzlandgärten.
Transport zum Sammelplatz mit dem BVB-Bus **33 um 09.15 (Extrafahrt) oder 09.23** Uhr ab Dorfplatz Allschwil bis Haltestelle „Ziegelhof“ **zur Besammlung der Rotte 4** beim Ortsschild (Route für Gehbehinderte und Kinderwagen ungeeignet)

Es sind keine Bustransporte zum Festplatz möglich!

Anmeldung

Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner (Erwachsene und Kinder) der Gemeinde Allschwil.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Talon oder im Internet unter www.allschwil.ch (unter: Aktuelles/Mitteilungen-News) an.

Telefonische Anmeldungen können aus administrativen Gründen nicht entgegengenommen werden.

→ **Anmeldeschluss: Freitag, 24. Mai 2019**

Verpflegung

Jede Rottenteilnehmerin bzw. jeder -teilnehmer erhält einen Gutschein für eine Gratisverpflegung. An diversen Verpflegungsständen bietet der FC Allschwil zu günstigen Preisen Getränke und Esswaren an.

Gehbehinderte

Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit, am Banntag auf dem Festplatz Spitzwald teilzunehmen. Der Seniorendienst wird bei Bedarf Hin- und Rücktransporte organisieren. Um **frühzeitige Reservation wird gebeten** unter Telefon 061 482 00 25 (Seniorendienst, Mo bis Fr 9.30 – 12 Uhr).



Anmeldetalon

Der/die Unterzeichnete meldet insgesamt

_____ Person/en zur Teilnahme am Banntag an.

Teilnahme in der Rotte Nr.: _____

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

Datum: _____



Bitte bis **spätestens Freitag, 24. Mai 2019**, auf der Einwohnergemeinde, Empfang, Baslerstr. 111, abgeben oder einsenden. Es können auch die Gemeindebriefkästen für die Zustellung benutzt werden.



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir laden Sie hiermit herzlich zu diesem traditionellen Volksfest ein! Ihnen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten wünschen wir viel Vergnügen und ein paar unbeschwerte Stunden. Auch auswärtige Gäste sind am Banntag herzlich willkommen!

Gemeinderat Allschwil

Elternabend Medienkompetenz



Interessierte Zuhörer am Elternabend «Medienkompetenz». Foto zVg

Die Primarstufe Allschwil und die Schulsozialarbeit organisierten in enger Zusammenarbeit den Elternabend «Medienkompetenz» für Eltern und Erziehungsberechtigte der 4. bis 6. Klassen. Am 21. Februar 2019 führte uns Frank Egle vom Verein Reaktor (ehemals TheaterFalle) als Referent mit Humor und Leichtigkeit durch den Abend.

Erwachsene wie auch Jugendliche klicken sich täglich durch die digitale Welt und stehen verschiedensten Herausforderungen gegenüber. Die Menge an Informationen, welche zwischen Wahrheit und Fake News (Unwahrheiten) unterschieden werden muss, oder das ständige Präsentsein in sozialen Netzwerken sind nur Ausschnitte aus der täglichen Mediennutzung. Der technische Fortschritt ist auch in der Primarstufe angekommen und wird bereits selbstverständlich in den Unterricht integriert. In den Schulsäcken der Schülerinnen und Schülern befinden sich ihre privaten Supercomputer, auch Smartphones genannt. Für Kinder stellt es eine noch grössere Herausforderung dar, da sie bereits in die digitale Welt hineinwachsen (Digital Natives). Der Primarstufe Allschwil und der Schulsozialarbeit ist dies sehr bewusst, weshalb das Thema Medien im Präventionskonzept einen hohen Stellenwert einnimmt.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten erhalten in der 1. Klasse einen Flyer und in der 3. Klasse eine Broschüre zum Thema Umgang mit Medien («Jugend und Medien»). Die Schulsozialarbeit führt mit allen 4. Klassen obligatorisch einen Präventivblock von zwei

Lektionen durch. Darin wird die Geschichte der Medien, persönliche Daten, Chancen und Risiken im Internet, Soziale Netzwerke und der Umgang mit Computerspielen (Gamen) thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler werden dafür sensibilisiert, ihr eigenes Handeln verantwortungsvoll umzusetzen. In der 5. Klasse wird ein Präventionsblock des Jugenddienstes der Polizei Baselland durchgeführt und abschliessend behandelt die Klassenlehrperson den Umgang mit Medien in der 6. Klasse nochmals.

Frank Egle ist es sich gewohnt, auf Bühnen zu stehen, und führt daher selbstsicher und kompetent durch den Elternabend. Auf anschauliche Weise präsentiert er, welche Herausforderungen an die Eltern und Erziehungsberechtigten gestellt werden. «Wieviel Medienzeit pro Woche ist für mein elfjähriges Kind sinnvoll?» oder «Wie kann ich meinem Kind einen kompetenten Umgang beibringen?» waren nur zwei der gestellten Fragen aus dem Plenum.

An einem Elternabend ist es möglich, auf ein Thema aufmerksam zu machen, es ist jedoch nicht möglich, eine Zauberformel mitzugeben. So individuell wie die Kinder sind, so individuell ist auch ihr Umgang mit den Medien. Um sich dieser Erziehungsaufgabe anzunehmen, benötigt es Bereitschaft, eine gute Portion Geduld und starke Nerven. Es gibt auch unterhaltsame Wege, sich diesen Aufgaben zu nähern: «Zeigen Sie Interesse an der Mediennutzung Ihres Kindes und gamen Sie auch mal zusammen mit Ihrem Kind!»

Jessica Trummer,
Nicolo With (Schulsozialarbeit)
und Evi Leingruber (Schulleitung)

Ausfall der Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Während der Osterfeiertage fällt folgende Kehricht- und Sperrgutabfuhr aus:

Ostermontag 22. April 2019
(Sektoren 1 bis 4)

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab 1. September 2019 bis 31. August 2020 eine/n motivierte/n

Praktikantin/Praktikanten für das Kinder- und Jugendfreizeithaus

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Werkprogrammen, organisieren und betreuen Spielaktionen und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich und sind verantwortlich für die Grundpflege der Tiere.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Schulabschluss, sind mindestens 18 Jahre alt, bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und haben handwerkliches Geschick. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abenden runden Ihr Profil ab. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team, eine professionelle Praktikumsbegleitung sowie einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: personal@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Peter Back, Abteilungsleiter Jugend – Familie – Freizeit – Sport, Tel. 061 486 27 18, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per 1. April 2019 und auf das neue Schuljahr 2019/20 (per 12. August 2019)

Praktikantinnen/Praktikanten für die Schulische Tagesstruktur Gartenhof

Ihr **Aufgabenbereich umfasst** die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Programmen, organisieren und betreuen während der schulfreien Zeit und helfen bei den Hausaufgaben. Im Rahmen der Ferienbetreuung gestalten Sie die sechs betreuten Wochen gemeinsam mit dem Team mit. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Schulbildung und bringen Erfahrung (z. B. Gruppenleitung Pfadi, Sportverein, Au Pair) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine professionelle Praktikumsbegleitung, einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Des Weiteren besteht die Chance, im Anschluss an das Praktikum eine Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) beginnen zu können.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: personal@allschwil.bl.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Renato Burget, Abteilungsleiter Schulergänzende Tagesstrukturen, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine teamfähige, belastbare und initiative Persönlichkeit im Bereich Soziale Dienste – Gesundheit als

Fachfrau/-mann Arbeitsintegration (70%)

Die **Fachstelle für Arbeitsintegration (FAI)** wird von zwei Personen geführt und ist verantwortlich für die berufliche und soziale Integration der Sozialhilfebeziehenden in der Gemeinde Allschwil. Als Mitarbeiter/in der FAI sind Sie verantwortlich für die Abklärung, Dokumentation und Begleitung von sämtlichen arbeitsmarktlichen Massnahmen. Im Rahmen von Assessments klären Sie die beruflichen Möglichkeiten von Sozialhilfeempfänger/innen und stellen Anträge an die zuständige Sozialhilfebehörde. Mit den fallführenden Sozialarbeiter/innen des Sozialdienstes stehen Sie in einem kontinuierlichen fachlichen Austausch und beraten diese in allen Fragen der Arbeitsintegration. Sie haben zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen von Projekten und Fachgruppen aktiv an der Weiterentwicklung der FAI zu beteiligen.

Sie verfügen über einen Abschluss in Sozialer Arbeit (FH) und können auf eine breite Berufserfahrung – idealerweise im Bereich arbeitsmarktlicher Massnahmen oder Case Management – zurückgreifen. Erfahrung im Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sowie ein hohes Kostenbewusstsein sind für diese Funktion unabdingbar. Die Anforderungen des privatwirtschaftlichen Umfeldes sind Ihnen bestens bekannt und Sie zeichnen sich durch Verhandlungsgeschick und Ihre Networking-Kompetenzen aus. Zudem sind Sie interessiert an aktuellen sozialpolitischen Themen und den Entwicklungen im Bereich der Arbeitsintegration. Sehr gute mündliche sowie schriftliche Ausdruckweise runden Ihr Stärkenprofil ab.

Wir bieten Ihnen eine spannende, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und professionellen Team sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: personal@allschwil.bl.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Andreas Küpfer, Abteilungsleiter Soziale Arbeit, Tel. 061 486 26 39, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch im Jahr 2019 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 29. April 2019
Montag, 13. Mai 2019
Montag, 27. Mai 2019
Montag, 17. Juni 2019
Montag, 12. August 2019
Montag, 26. August 2019
Montag, 9. September 2019
Montag, 23. September 2019
Montag, 14. Oktober 2019
Montag, 28. Oktober 2019
Montag, 11. November 2019
Montag, 25. November 2019
Montag, 9. Dezember 2019

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580ff. ZGB sowie den §§ 112ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) innert der angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung

ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Bürgin, Markus Rudolf

geboren am 10. Februar 1968, geschieden, von Basel, wohnhaft gewesen in Allschwil, Mühlebachweg 14, gestorben am 20. Februar 2019.
Eingabefrist: 17. Mai 2019.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Schulische Tagesstruktur Gartenhof suchen wir als Ergänzung zu unserem motivierten Betreuungsteam per 12. August 2019 eine/n

Mitarbeiter/in Betreuung (60%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Betreuung der Primarschulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, beim Mittagessen an fünf Tagen der Woche sowie an den schulfreien Nachmittagen oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht
- Begleitung der Schüler und Schülerinnen bei der Erledigung der Hausaufgaben
- Ganztägige Betreuung der Kinder während maximal sechs Schulferienwochen
- Elternarbeit im Rahmen des Betreuungsauftrages
- Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Schule
- Übernahme von Verantwortung im Kontext unseres Bezugspersonensystems

Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Interesse und Motivation, den Ausbau der Schulischen Tagesstruktur mitzugestalten
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck und PC-Anwenderkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail bis 30.04.2019 an: personal@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Schulergänzende Tagesstrukturen, Renato Burget, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Schulische Tagesstruktur Gartenhof suchen wir als Ergänzung zu unserem Betreuungsteam per 12. August 2019 eine/n motivierte/n

Mitarbeiter/in Betreuung (60%), befristet für das Schuljahr 2019/2020

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Betreuung der Primarschulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, beim Mittagessen an fünf Tagen der Woche sowie an den schulfreien Nachmittagen oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht
- Begleitung der Schüler und Schülerinnen bei der Erledigung der Hausaufgaben
- Ganztägige Betreuung der Kinder während maximal sechs Schulferienwochen
- Elternarbeit im Rahmen des Betreuungsauftrages
- Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Schule
- Übernahme von Verantwortung im Kontext unseres Bezugspersonensystems

Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Interesse und Motivation, den Ausbau der Schulischen Tagesstruktur mitzugestalten
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck und PC-Anwenderkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail bis 30.04.2019 an: personal@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Schulergänzende Tagesstrukturen, Renato Burget, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4			
April		23.	24.	18./25.			—				23.
Mai	08.	07./21.	02./08./15./22./29.	02./09./16./23./29.	16.	Firma Lottner AG	15.	06.	13.	20.	27.
Juni	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	15.	FC Allschwil	—	03.	11.	17.	24.
Juli	03.	02./16./30.	03./10./17./24./31.	04./11./18./25./31.	18.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	07.	13./27.	07./14./21./28.	08./15./22./29.	17.	CEVI	21.	05.	12.	19.	26.
Telefon-Hotline am Sammeltag											
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40			

Weitere Informationen im Internet: www.allschwil.ch > Lebensthemen > Abfall/Umwelt, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

Einladung zur Teilnahme am zweiten «Echoraum» des Projekts «Neukonzeption und Realisierung (Heimat-)Museum Allschwil»

Am 26. April 2017 hat der Einwohnerrat die Sondervorlage zur «Neukonzeption und Realisierung Heimatmuseum Allschwil» (ER-Geschäft 4318) gutgeheissen.

Daraufhin hat der Gemeinderat einen Steuerungsausschuss gebildet und eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung von ersten Empfehlungen für die Neukonzeption eines kulturellen Mehrspartenhauses (Museum, kulturelle Veranstaltungen) beauftragt. Nun soll die interessierte Bevölkerung in einem mehrstufigen Workshop-Verfahren ihre Empfehlungen zum geplanten kulturellen Mehr-

spartenhaus zuhanden der Projektleitung erarbeiten und abgeben können.

Für die Planung, Organisation und Durchführung dieses mehrstufigen Prozesses namens «Echoräume» hat der Steuerungsausschuss Paul Krummenacher von der Firma «frischer wind AG» gewinnen können.

Im ersten Echoraum, der am Samstag, den 9. Februar 2019, stattgefunden hat, konnten die Teilnehmenden des partizipativen Workshops ihre Meinungen und Wünsche zur Neugestaltung des künftigen kulturellen Mehr-

spartenhaus einbringen. Mit der anschliessenden Priorisierung der eingegangenen Themen hat die «Vorbereitungsgruppe Echoräume» den Auftrag erhalten, diese inhaltlich zu überprüfen und daraus Empfehlungen zuhanden des Steuerungsausschusses zu formulieren. Die so erarbeiteten Empfehlungen werden nun den Teilnehmenden des zweiten Echoraumes vorgestellt, im Plenum reflektiert und wo nötig angepasst und ergänzt, bevor sie dem Steuerungsausschuss übergeben werden.

Die Einwohnergemeinde Allschwil sowie Paul Krummenacher

(«frischer wind AG») laden Sie deshalb ganz herzlich zur Teilnahme am zweiten Echoraum ein, welcher am Samstag, den 18. Mai 2019, von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr im Saal Gartenhof am Lettenweg 30 in Allschwil stattfinden wird.

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link: <https://www.allschwil.ch> > Aktuelles > Gemeindeprojekte. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Anmeldefrist: Bitte melden Sie sich bis spätestens am **Mittwoch, den 15. Mai 2019**, für Ihre Teilnahme am zweiten Echoraum an.



Am ersten «Echoraum» diskutierten rund 40 Teilnehmende in Gruppen darüber, wie das neue Heimatmuseum aufgegleist werden soll.

Foto Andrea Schäfer (Allschwiler Wochenblatt Nr. 7 vom Freitag, den 15. Februar 2019)

Anmeldetalon



Ich nehme am zweiten Echoraum des Projekts «Neukonzeption und Realisierung Heimatmuseum Allschwil» vom 18. Mai 2019 teil!

Name:

Vorname:

Anmeldung bis am Mittwoch, den 15. Mai 2019.

Einwurf des Anmeldetalons
im Briefkasten der
Gemeindeverwaltung Allschwil
Fachstelle Kultur
Baslerstrasse 111
CH-4123 Allschwil

Elektronische Anmeldung: kultur@allschwil.bl.ch



Offene Lehrstellen

Die Gemeindeverwaltung Allschwil bietet per 1. August 2019 drei abwechslungsreiche und spannende Lehrstellen an.

Geniessen Sie eine solide kaufmännische Ausbildung auf unserer Verwaltung und lernen Sie dabei die vielseitigen und interessanten Arbeitsbereiche der Verwaltungsangestellten kennen, welche sich tagtäglich um das Wohl der Allschwiler Einwohnerinnen und Einwohner kümmern – und dies von A bis Z. Als angehende/r

Kaufmann / Kauffrau EFZ (E-Profil)

erlernen Sie die wichtigsten Tätigkeiten der Gemeinde von Grund auf. In den Bereichen Dienste – Sicherheit, Personaldienst, Soziale Dienste, Bau – Raumplanung – Umwelt, Finanzen – Steuern sowie Bildung – Erziehung – Kultur

- festigen Sie exaktes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten,
- lernen das vernetzte Denken und verstehen die grundsätzlichen Zusammenhänge der Verwaltungstätigkeiten,
- eignen sich analytische Fähigkeiten an.

Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote.

Sind Sie kreativ, arbeiten gerne im Freien und haben Freude an der Natur? Als angehende/r

Gärtner/in EFZ

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

werden Sie mit viel Freude die Verantwortung für den Unterhalt der Gemeindeanlagen mittragen und lernen dabei u. a.

- das Pflegen von Grünflächen,
- Baumschnitt,
- das Handhaben und die Wartung von Maschinen

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote.

Neu suchen wir ab diesem Sommer eine/n handwerklich begabte/n Auszubildende/n, welche ihre/seine Fähigkeiten als

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Fachrichtung Werkdienst

in unserem modernen Werkhof einsetzt. Dabei lernen Sie u. a.

- das Beheben von Schäden an Aussenanlagen
- Reparatur von Belagsschäden
- Wartung von Maschinen
- Schreinerarbeiten

und vieles mehr. Ausführliche Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote.

Bundesübungen 2019

2019 sind schiesspflichtig:

- Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.
- Armeeangehörige, welche 2019 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden

erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schießen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).
- Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 27. Mai 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Samstag, 6. Juli 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Samstag, 3. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Montag, 5. August 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Samstag, 10. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Montag, 12. August 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Montag, 19. August 2019	18.15–20.30 Uhr	MSA
Samstag, 24. August 2019	9.00–12.00 Uhr	SGA
Samstag, 31. August 2019	13.30–17.30 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 25. April 2019	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 18. Mai 2019	14.00–18.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 20. Juni 2019	15.00–19.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 11. Juli 2019	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 3. August 2019	14.00–18.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie

sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Bedingungen Gewehr 300m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

Feldschiessen 2019 in Schönenbuch

- Freitag, 24. Mai 18–20 Uhr
- Samstag, 25. Mai 9–11.30 Uhr
13.30–16 Uhr
- Sonntag, 26. Mai 9–11.30 Uhr

Feiertag

Frühlingsfest auf dem Trämlispielfeld

Am kommenden 1. Mai ist es wieder so weit. Die SP Allschwil-Schönenbuch organisiert wie jedes Jahr ihr traditionelles Frühlingsfest im Pavillon beim Quartiertreff Dürrenmatten. Von 11 bis 17 Uhr wird der «Trämlispielfeld» zur Festwirtschaft. Für die jüngeren Gäste stehen ein Schoggiwerfer, Eselreiten, Schminken und jede Menge Ballone zur Verfügung. Die Preise sind familienfreundlich und die Verpflegung wird von ortsansässigen Detailhändlern bezogen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Das OK freut sich auf Ihren Besuch und einen geselligen 1. Mai.

Jean-Jacques Winter,
Vorstand SP Allschwil-Schönenbuch

Fitness

«Allschwil bewegt» unterwegs ins 5. Jahr

Auch im Jubiläumjahr 2019 wird «Allschwil bewegt» vom bewährten Acht-Personen-Team organisiert. Als Extras sind unter anderem am 20. Juni ein «Allschwil bewegt Schönenbuch» in der Nachbargemeinde, und am 31. Juli eine Bewegungspause an der 1.-August-Feier auf der Läubern geplant. Neben dem gewohnten «Allschwil bewegt» am Mittwochabend von Juni bis August im Wegmattenpark ist auch für zwei Mal an einem Sonntagnachmittag ein «Summer Latin Dance» vorgesehen.

Ueli Keller
für das Allschwil-bewegt-Team

Garten

Biodiversität fördern



Am 4. Mai gibts wieder vielerlei Kräuter zu kaufen, um im eigenen Garten die Biodiversität zu fördern.

Foto zVg

Der Natur- und Vogelschutz Allschwil, zusammen mit Pro Natura, verkaufen am 4. Mai von 9 bis 13 Uhr Kräuter und Würzpflanzen auf dem Lindenplatz. Die Pflanzen stammen von der Biogärtnerei in Riehen. Angeboten werden rund 30 verschiedene Arten Kräuter und Würzpflanzen sowie circa 40 ein- und mehrjährige Duft- und Futterpflanzen für Raupen und Bienen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem breiten Angebot inspirieren, damit Ihr Garten oder Ihr Balkon natürlicher und vielfältiger wird. Biodiversität ist in aller Munde. Unsere Aufgabe ist, sie zu fördern. Sie bildet die Lebensgrundlage für uns und die künftigen Generationen. Biodiversität ist

wichtig. Denken wir nur an die Bestäubung durch Insekten, ohne sie gäbe es keine Früchte, ohne Insekten gäbe es weniger Vögel. Beobachtungen an Bienenhotels, Fledermauskästen, Futter- und Nisthilfen sind ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene – diverse Nist- und Futterhilfen werden am Stand angeboten.

Mit Ihrem Einkauf leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität, denn invasive Pflanzen verdrängen heimische Arten, übertragen Krankheiten und Parasiten. Ein Besuch lohnt sich. Der Natur- und Vogelschutz schenkt Ihnen die Zeitschrift «Freude am Garten» (solange Vorrat).

Ruedi Baumann,
Natur- und Vogelschutz Allschwil

TVA

Ostern, Frühling, Eier, Sport und Spass

Die Ostertage stehen ja kurz bevor. Und Ostern wird unweigerlich mit Eiern verbunden. Und da kommt die bekannte Turnverein-Formel ins Spiel: Ostern + Frühling + Eier: Sport x Spass = Eierläset. Diesen traditionellen Stafetten-Wettkampf für Kinder-, Sportler- und Pauschmannschaften organisieren der Turnverein (TVA) und der Fussballclub Allschwil (FCA) wie jedes Jahr am Sonntag nach Ostern, am 28. April. Auch diesmal findet der Anlass wieder in der Oberwilerstrasse statt. Start des ersten Laufes ist um 14 Uhr. Schön wäre es, wenn wieder viele Schaulustige die Läuferinnen und Läufer anfeuern würden. Die Fluggeräte (die Eier) sammeln die Organisatoren am Samstag vor dem Eierläset, dem 27. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr. Gesammelt wird traditionellerweise im Dorf beim Milchhüsli, an der Baslerstrasse bei der Migrosfiliale Ziegelei und beim Coop-Center Letten am Fabrikstrasse-Kreisel. TVA und FCA freuen sich auf Ihre Spende – und dann natürlich darauf, Sie am Eierläset begrüßen zu dürfen.

Werner Löffel
für den Turnverein Allschwil,



Foto zVg

Was ist in Allschwil los?

April

- Sa 27. Hundebiatlon**
Hundesport Allschwil. Start/ Ziel Oberwilerstrasse 111, 7 bis 16 Uhr.
- So 28. Eierläset**
Turnverein Allschwil. An der Oberwilerstrasse. Läufe ab 14 Uhr. Festwirtschaft ab 13 Uhr geöffnet.

Mai

- Mi 1. Frühlingsfest**
SP Allschwil-Schönenbuch. Kinderprogramm: Schminken, Eselreiten, Schoggiwerfer, Ballone. Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen. Quartiertreff Dürrenmatten, 11 bis 17 Uhr.
- Sa 4. Kräuter- und Wildblumenmarkt**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Lindenplatz, 9 bis 13 Uhr.

- So 5. Spaziergang Gartenrotschwanz**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Valentin Moser führt durch ein Gebiet, in dem einige der selten gewordenen Gartenrotschwänze vorkommen. Treffpunkt beim Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessend Hock in der Vereinshütte.
- 2. Quartierflohmarkt Bohrerhof**
Zwischen Restaurant ZicZac und Merkurstrasse, 10 bis 16 Uhr. Wo Ballons hängen, wird verkauft. Mehr Infos unter bohrerhofflohm@gmx.ch.
- Tageswanderung**
Wanderverein Allschwil. Merligen-St. Beatushöhlen-Interlaken. Treffpunkt Schaltherhalle Basel SBB, 7.15 Uhr. Weitere Auskünfte Tel. 079 503 04 52. Gäste willkommen

- Mo 6. Manila Vokal Ensemble**
Philippinische Lieder und Tänze. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Do 9. Maiandacht**
Mit Schwester Bonifatia. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Sa 11. Märt**
Lindenplatz, 9 bis 17 Uhr.
- Konzert Marialy Pacheco**
Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Eintritt 36 Franken.
- Mo 13. Klassisches Klarinettenkonzert**
Mit Michael Lewkowicz und Mariella Bachmann. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr
- Mi 15. Einwohnerratssitzung**
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

- Sa 18. 1. Demenz Meet Basel**
Verein Demenz Basel. Impulsreferate, Workshops, Diskussionspanels für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen. Mühlehall, 9 bis 17 Uhr. Anmeldung unter www.demenzbasel.ch/demenzmeet/. Eintritt inkl. Mittagessen 88 Franken.
- Jungmusikantenstube**
Schwyzerörgelifunde Allschwil. Restaurant Jägerstübli, ab 18 Uhr.
- Di 21. Konzert Vivat Chor**
Geistliche und volkstümliche Gesänge aus Russland. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Nachrichten

Achtung vor falschen Polizisten

AWB. Aktuell häufen sich bei der Polizei Basel-Landschaft die Meldungen aus der Bevölkerung über Telefonanrufe falscher Polizisten. Seit Anfang April seien bereits über 40 Meldungen eingegangen. Wie die Polizei mitteilt, ist es Tätern in einem Fall gelungen, mit dieser Masche Schmuck im Wert von mehreren Zehntausend Franken zu erbeuten. Die Polizei ruft zu Vorsicht auf und gibt folgende Tipps: Trauen Sie der Display-Anzeige Ihres Telefons nicht; sie kann manipuliert sein. Wenn ein angeblicher Polizist Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab. Informieren sie sofort über die Notrufnummer 112 die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt. Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt. Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten.

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage
 1 398 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Vieh auf der Alp halten	Schwimmstil (Teil e. Mehrkamps)	flüssiger Teil des Blutes	Nadelbaum	essbares Tiereingeweide	Gartenwerkzeug	Brandrückstand	ugs.: nicht lässig	ugs.: Spaziergang	Windschattenseite	ärztliche Bescheinigung	Abk.: Neue Zürcher Zeitung	Kugelsportler
				Vorhaben, Absicht			glatt, glänzend					
veraltet: neue Druckzeile (lat.)						Tierkreiszeichen						
Spende, Geschenk				gefüllte Tortilla (mex. Küche)			Fleischerladen					
					Querstange des Barrens				eine Salat-sorter		Wortlaut	
Ersatz, Vorrat	edle Blume		Ort im Unterengadin	franz.: Weihnachten ohne lange Lebensdauer			Siegerin im Wettkampf					
Schaubild, Illustration		über eine Stiege nach unten	Teil des Weinstocks				Mensch m. langs. Blutrinnung	Missetäter, Frevler		afro-amerik. Klaviermusikstil		chem. Grundstoff
unbeweglich							Klasse, Kategorie	Hausbesorger				
					mittelalt. Stadt an der Adria	Marderart	Schulfestsaal					Zugangsbefehl, Passwort (PC)
Ort im Unterengadin	kohlensäurehaltiges Wasser		russische Plannkuchen	Ausflug zu Pferd			engl. Jagdhund					
Fluss durch Berlin					Spasmacher im Zirkus					Vorn. des Motorradrennfahrers Lüthi		
Kosename des Grossvaters				Backwerk				Aristokratin				
geordnetes Dokument im Computer					Körperorgan					Abk.: Minute		
Klostervorsteher				Trinkgefäss				Stadt in Oberitalien				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 30. April die vier Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!